



INTUOS®



Intuos (CTL-480, CTH-460, CTH-480)

[Intuos einrichten](#)

[Intuos verwenden](#)

[Verwenden des Stiftes](#)

[Verwenden der ExpressKeys](#)

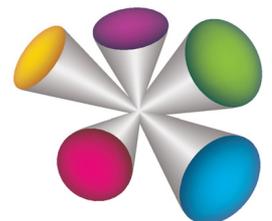
[Die Intuos Multi-Touch-Funktion](#)

[Intuos anpassen](#)

[Kabellose Nutzung von Intuos](#)

[Fehlerbehebung](#)

[Optionen zum technischen Kundendienst](#)





Benutzerhandbuch für Intuos

Version 1.0, Rev J3113

Copyright © Wacom Co., Ltd., 2013

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf außer für Ihren eigenen Bedarf vervielfältigt werden. Wacom behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument durchzuführen. Wacom ist stets bestrebt, in diesem Handbuch nur aktuelle und exakte Informationen zu veröffentlichen. Dennoch behält sich Wacom das Recht vor, Spezifikationen und Produktkonfigurationen nach eigenem Ermessen ohne vorherige Mitteilung und ohne Aufnahme in dieses Handbuch zu ändern.

Das oben angegebene Jahr gibt an, wann dieses Benutzerhandbuch erstellt wurde. Das Datum der Veröffentlichung des Benutzerhandbuchs für die Anwender entspricht jedoch dem Datum der Markteinführung des entsprechenden Wacom Produkts.

Intuos und Wacom sind eingetragene Warenzeichen der Wacom Co., Ltd.

Adobe und Photoshop sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Microsoft, Windows und Vista sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Apple, das Apple-Logo und Mac sind eingetragene Marken von Apple, Inc. in den USA und anderen Ländern.

Alle weiteren in diesem Handbuch erwähnten Firmen- und Produktnamen können Marken und/oder eingetragene Marken sein. Die Erwähnung von Produkten von Drittherstellern dient Informationszwecken und stellt weder eine Billigung noch eine Empfehlung dar. Wacom übernimmt keinerlei Verantwortung hinsichtlich der Leistung und der Verwendung dieser Produkte.

ExpressKey ist eine eingetragene Marke von Ginsan Industries, Inc. und wird mit deren freundlicher Genehmigung verwendet.





INHALTSVERZEICHNIS

ÜBER DIESES HANDBUCH	5	Ändern anwendungsspezifischer Einstellungen	37
DAS INTUOS TABLETT	6	Entfernen anwendungsspezifischer Einstellungen	37
Systemvoraussetzungen	6	Optionen	37
Intuos Stift	8	Verwalten von Voreinstellungen	38
Stifthalter	8	Installation mehrerer Tablett	38
INTUOS EINRICHTEN	9	KABELLOSE NUTZUNG VON INTUOS	39
Intuos an den Computer anschließen	9	Komponenten des Wireless-Kits	39
Installation des Treibers	10	Einrichtung für kabellose Nutzung	40
Die aktive Fläche des Tablett	11	Herstellen einer kabellosen Verbindung	41
Arbeiten mit mehreren Monitoren	12	Optimieren der kabellosen Verbindung	42
Grundlagen des Kontrollfeldes	12	Entfernen des Wireless-Moduls	43
INTUOS VERWENDEN	13	Batterie- und Energieverwaltung	43
Verwenden des Stiftes	13	Laden der Batterie	43
Halten des Stiftes	14	Status von Batterie und kabelloser Verbindung	44
Positionieren	15	Energiesparfunktionen	45
Klicken	15	Informationen zur Batterielebensdauer	46
Radieren	15	Austauschen der Batterie	47
Ziehen	15	Aufbewahrungsfach für den Wireless-Empfänger	48
Arbeiten mit Druckempfindlichkeit	15	Testen der kabellosen Verbindung	48
Verwenden des Seitenschalters	16	FEHLERBEHEBUNG	49
Verwenden der ExpressKeys	16	Testen des Tablett	50
ExpressKey-StandardEinstellungen	17	Testen der Tablettsteuerelemente und -werkzeuge	52
Anwendungsspezifische ExpressKey-StandardEinstellungen	17	Testen der ExpressKeys	53
DIE INTUOS MULTI-TOUCH-FUNKTION	18	Testen eines Stiftes	53
Navigieren mit Touch	19	TABELLEN ZUR FEHLERBEHEBUNG	54
Einstellen der Touch-Optionen	20	Allgemeine Probleme	54
Verwenden des ExpressKey-Displays	21	Probleme bei der Stift-Eingabe	55
INTUOS ANPASSEN	22	Probleme bei der Touch-Eingabe	57
Übersicht über das Kontrollfeld	23	Probleme mit der kabellosen Verbindung	58
Anpassen der Empfindlichkeit der Stiftspitze und des Doppelklickabstands	24	Windows-spezifische Probleme	59
Tablett-Bildschirm-Projektion	25	Macintosh-spezifische Probleme	60
Festlegen des zu verwendenden Bildschirmbereichs	26	Optionen zum technischen Kundendienst	62
Festlegen des zu verwendenden Tablettbereichs	27	Bezugsquellen für Softwareaktualisierungen	63
Tastenfunktionen	28	Wartung und Pflege	63
Verwenden und Anpassen des Radialmenüs	33		
Arbeiten mit Displaywechsel	34		
Anpassen der Anwendungseinstellungen	35		
Erstellen anwendungsspezifischer Einstellungen	36		





ANHANG	64
Austauschen der Stiftspitze	64
Intuos deinstallieren	65
Verwenden integrierter Anwendungen für die Tablettkontrolle	66
Stift- und Freihandfunktionen in Windows	67
Produktinformationen	68
Bestellen von Teilen und Zubehör	68
Garantieleistungen	69
Garantieleistungen in den USA und Kanada	69
Garantieleistungen außerhalb der USA und Kanada	69
GLOSSAR	70
INDEX	72

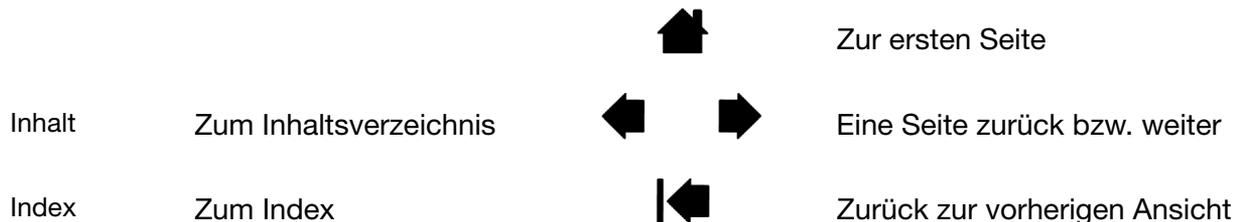




ÜBER DIESES HANDBUCH

Dieses Handbuch bietet schnellen Zugriff auf Informationen zum [Intuos](#). Die Informationen gelten sowohl für Windows- als auch Mac-Computer. Wenn nicht ausdrücklich abweichend beschrieben, werden Abbildungen von Windows-Bildschirmen verwendet.

- Sie gelangen direkt zum [Inhaltsverzeichnis](#) oder zum [Index](#), indem Sie darauf klicken.
- Benutzen Sie die Navigierhilfen, um in der Hilfe zu blättern.



- Mit dem Lupensymbol Ihres PDF-Viewers können Sie die PDF-Ansicht des Handbuchs auf dem Bildschirm vergrößern. In der Hilfe zum PDF-Viewer finden Sie Informationen zu weiteren Werkzeugen, die das Verwenden und Drucken des Handbuchs vereinfachen.
- KAPITÄLCHEN kennzeichnen die Namen von Tastaturtasten, Dialogfeldern und Kontrollfeldoptionen.
- Sie sollten sich auf jeden Fall auch das Dokument „Wichtige Produktinformationen“ für Intuos auf der Intuos Installations-CD durchlesen. Dort finden Sie Sicherheitsvorkehrungen für das Produkt, technische Daten sowie Ihre Lizenzvereinbarung.
- Die folgenden Informationen sind diesem Produkt nicht beigefügt: Informationen zu Ihrer Computerhardware, Ihrem Betriebssystem sowie Ihren Anwendungsprogrammen. Die beste Informationsquelle hierfür sind die Handbücher und Datenträger, die mit Ihrer Hardware, dem Betriebssystem bzw. der Anwendung geliefert wurden.
- Neben Microsoft Windows 8, Windows 7 und Vista mit deren integrierten Freihandeingabefunktionen unterstützen auch viele Grafikanwendungen die Verwendung eines druckempfindlichen Stiftes und eines Stiftradierers. Eine Liste dieser Anwendungen finden Sie auf der Website von Wacom (siehe [Produktinformationen](#)).

Die Philosophie von Wacom ist es, alle Produkte kontinuierlich zu verbessern. Aus diesem Grund werden regelmäßig technische Neuerungen und Verbesserungen vorgenommen. Einige Änderungen und Verbesserungen werden deshalb nicht in diesem Benutzerhandbuch berücksichtigt.





DAS INTUOS TABLETT

Alle Modelle des Intuos unterstützen die Stift-Eingabe. Zu den Intuos Modellen CTH-480 und CTH-680 gehört ein Stift mit Radierer. Die Modellnummer des Intuos befindet sich auf der Rückseite des Tablett.

Das Intuos kann nur mit einem kompatiblen Wacom Stift verwendet werden, z. B. dem Stift, der mit dem Produkt geliefert wurde, oder einem Wacom Zubehörwerkzeug, das zur Verwendung mit Intuos vorgesehen ist. Siehe [Bestellen von Teilen und Zubehör](#).

Die Touch-Funktion wird bei den Modellen CTH-480 und CTH-680 unterstützt. Siehe [Die Intuos Multi-Touch-Funktion](#).

Das Wireless-Kit von Wacom ist separat erhältlich. Nicht in allen Ländern sind sämtliche Tablett-Modelle und Zubehörkomponenten erhältlich.

Achten Sie nach dem Auspacken des Intuos darauf, dass alle folgenden Elemente und Zubehörkomponenten enthalten sind. Eines oder mehrere dieser Elemente befinden sich im Mittelfach auf der Rückseite des Tablett.

- Intuos Tablett
- Stift
- Installations-CD
- Schnellstartanleitung (Handbuch)
- Drei Ersatzspitzen für den Stift
- Farbringe für den Stift
- Netzkabel
- Stifthalter, zum Befestigen auf der Tablett-Rückseite

Diese Elemente und Funktionen sind unten abgebildet und beschrieben.

SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllt:

- **PC:** Windows 8 oder Windows 7, 32- oder 64-Bit-Konfigurationen, oder Windows Vista. Ein verfügbarer USB-Anschluss. Ein CD-ROM-Laufwerk wird für die Installation des Treibers von der Installations-CD benötigt.
- **Mac:** OS X 10.6 oder höher. Nur Intel-basierte Plattformen. Ein verfügbarer USB-Anschluss. Ein CD-ROM-Laufwerk wird für die Installation des Treibers von der Installations-CD benötigt.

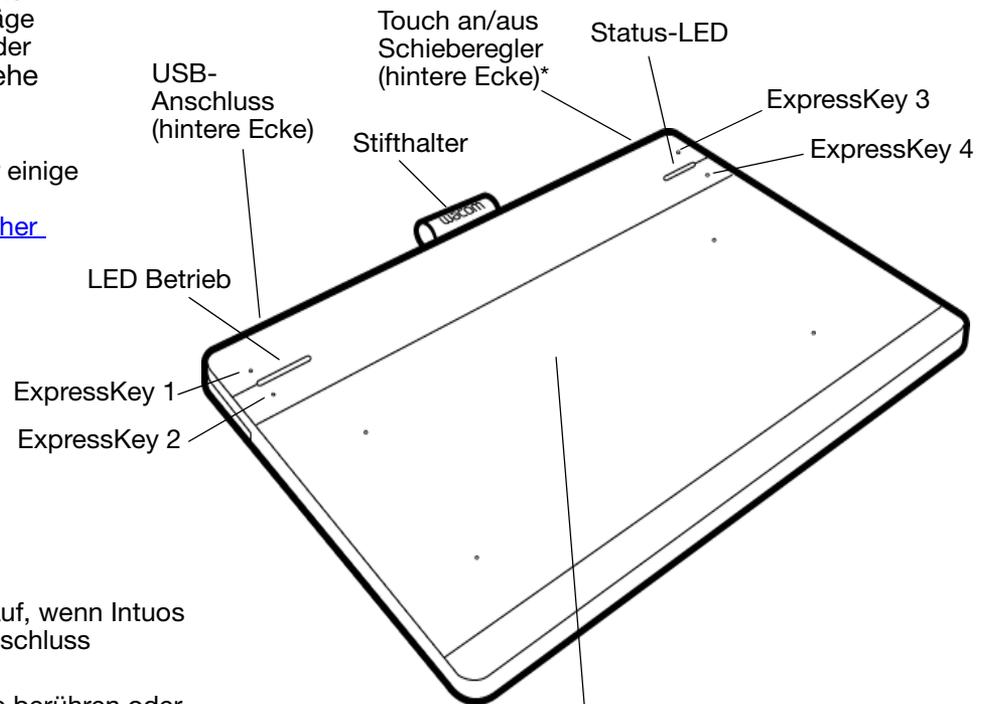
Hinweis: Sie können den Treiber auch von der Wacom Website herunterladen und installieren, sowohl für Windows- als auch für Mac-Betriebssysteme (siehe [Installation des Treibers](#)).



[ExpressKeys](#)

Verwenden Sie die vier belegbaren ExpressKeys in den oberen Ecken des Intuos für häufig verwendete Funktionen oder Tastenanschläge oder um Schaltflächenklicks oder Zusatztasten zu simulieren. Siehe [Verwenden der ExpressKeys](#).

Die ExpressKeys bieten auch automatische Einstellungen für einige beliebte Anwendungen. Siehe [Erstellen anwendungsspezifischer Einstellungen](#).



LED-Anzeigen

- Die LED Betrieb leuchtet auf, wenn Intuos mit einem aktiven USB-Anschluss verbunden ist.
- Wenn Sie die aktive Fläche berühren oder den Stift oder die ExpressKeys verwenden, leuchtet die LED Status auf.

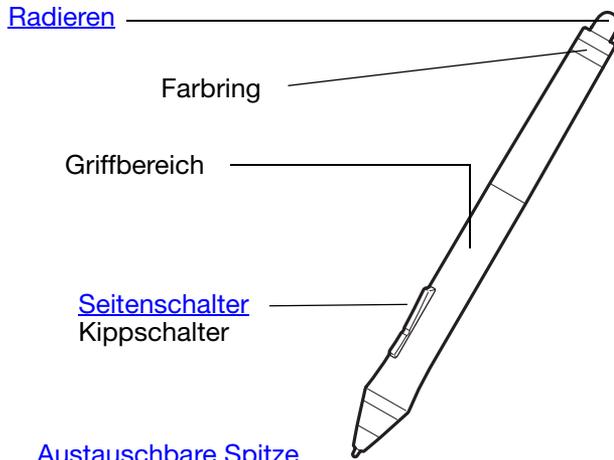
Für den kabellosen Betrieb siehe [Status von Batterie und kabelloser Verbindung](#).

Die aktive Fläche des Tablett ist dort, wo Touch-Eingabe, Stift oder andere Intuos Werkzeuge erkannt werden. Die Begrenzungen der aktiven Fläche sind durch vier kleine Punkte in den Ecken im metallischen Bereich des Tablett markiert.

*Die Touch-Eingabe ist auf den Modellen Intuos CTH-480 und CTH-680 verfügbar.

INTUOS STIFT

Alle Intuos Stifte sind kabellos und benötigen keine Batterie. Ein Radierer gehört bei den Modellen CTH-480 und CTH-680 zum Stift.



[Intuos Farbringe für den Stift](#)

Verwenden Sie die Farbringe, um den Stift zu personalisieren oder um ihn in einer Umgebung mit mehreren Benutzern unterscheiden zu können. Um den Farbring zu wechseln, schrauben Sie den Kegel hinten ab und ersetzen Sie den Ring durch einen anderen.

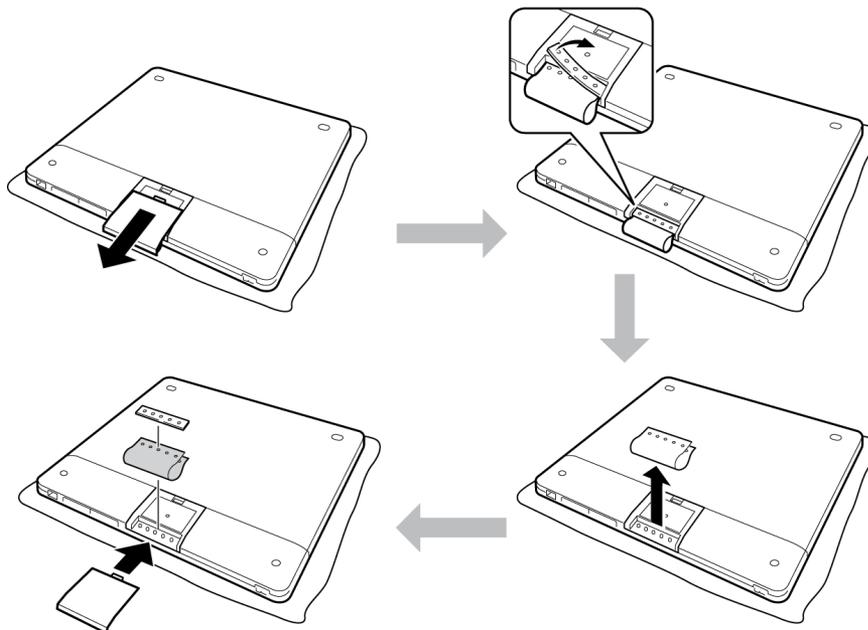
Farbige Ringe sind nicht in allen Regionen erhältlich.

Weitere Informationen dazu, welche Anwendungen derzeit die besonderen Funktionen des Intuos Stiftes unterstützen, erhalten Sie unter [Produktinformationen](#). Informationen zu zusätzlichen Werkzeugen und Zubehör finden Sie unter [Bestellen von Teilen und Zubehör](#).

⚠️ Warnung: Erstickungsgefahr. Verhindern Sie, dass Kinder Teile des Stiftes ablösen, darauf herumkauen oder verschlucken. Wenn Kinder auf den Stift beißen, besteht die Gefahr, dass sich die Stiftspitze oder der Seitenschalter löst.

STIFTHALTER

Stifthalter stehen zur Verfügung. Sie können einen Stifthalter wie abgebildet hinzufügen und mit ihm den Intuos personalisieren.





INTUOS EINRICHTEN

Um Müdigkeit zu vermeiden, sollten Sie Ihren Arbeitsbereich bequem einrichten. Achten Sie darauf, dass Tablett, Stift und Tastatur leicht erreichbar sind.

Richten Sie den Bildschirm so aus, dass Sie ihn bequem einsehen können und Ihre Augen nicht überanstrengt werden, etwa eine Armlänge vor Ihnen. Es empfiehlt sich, das Tablett so auszurichten, dass der Cursor am Bildschirm die gleiche Bewegungsrichtung hat wie Ihre Hand auf dem Tablett.

Halten Sie den Intuos Stift oder andere Werkzeuge mit leichtem Griff.

Wenn Sie das Tablett primär als kreatives Hilfsmittel verwenden, sollte es unterhalb der Tastatur positioniert und mittig zum Monitor ausgerichtet sein.

[Installation des Treibers](#)

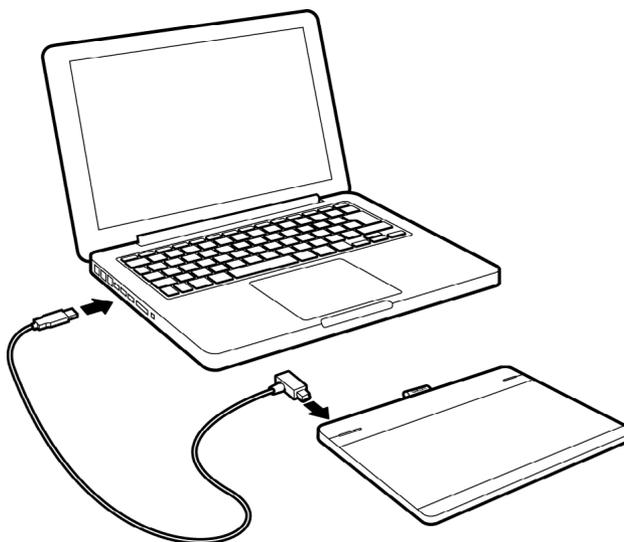
[Die aktive Fläche des Tablets](#)

[Übersicht über das Kontrollfeld](#)

INTUOS AN DEN COMPUTER ANSCHLIEßEN

Ein USB-Kabel für das Anschließen des Intuos an einen Computer ist im Lieferumfang enthalten.

- Schließen Sie das USB-Kabel wie abgebildet an den Computer und an das Intuos an. Wenn die Verbindung hergestellt ist, leuchtet die LED Status auf der linken Seite (weiß).
- Berühren Sie die aktive Fläche des Intuos mit dem Stift. Die LED Status rechts leuchtet auf.
- Berühren Sie die aktive Fläche mit dem Finger. Die LED Status leuchtet auf. Wenn sie nicht aufleuchtet, bringen Sie den Schalter Touch an/aus an der oberen rechten Ecke des Tablets in die andere Position und berühren die aktive Fläche erneut. Die LED Status sollte nun aufleuchten.





INSTALLATION DES TREIBERS

Unter den Betriebssystemen Windows 8, Windows 7 und Vista wird der Treiber installiert, wenn das Intuos zum ersten Mal mit dem Computer verbunden wird. Die Verbindung wird durch das Aufleuchten der LED Betrieb angezeigt.

Der Treiber ist auch auf der Installations-CD verfügbar oder als Download vom Supportbereich der Wacom Website.

Für Mac Betriebssysteme muss der Treiber von der CD installiert oder von der Wacom Website heruntergeladen und installiert werden.

Hinweis: Das Intuos funktioniert nur mit Treiber. Installieren Sie den Treiber, um das Tablett zu nutzen.

So installieren Sie den Treiber:

1. Speichern Sie Ihre Arbeit und schließen Sie alle Anwendungen.
2. Deaktivieren Sie vorübergehend alle Virenschutzprogramme.
3. Installieren Sie den Treiber:
 - Bei Windows 8, Windows 7 oder Vista: Wählen Sie die Installationsoption für den Treiber, die angezeigt wird, wenn das Intuos mit dem Computer verbunden ist. Der Treiber wird von der Wacom Website heruntergeladen und installiert.
Sie können auch von der CD auf den Treiber zugreifen oder ihn im Supportbereich der Wacom Website herunterladen.
 - Legen Sie bei Mac OS die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Wenn das Installationsmenü nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das INSTALLATIONSSYMBOL oder das STARTSYMBOL auf der CD-ROM. Sie können den Treiber auch manuell im Supportbereich auf der Wacom Website herunterladen.
4. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Treibersoftware zu installieren.
5. Aktivieren Sie das Virenschutzprogramm wieder.
6. Überprüfen Sie nach der Installation der Software, ob Sie mit dem Stift den Bildschirmcursor auf dem Intuos bewegen können.

Wenn Sie die Stiftspitze auf die aktive Fläche oder in deren Nähe ansetzen, sollte der Bildschirmcursor sofort an die entsprechende Stelle unter der Stiftspitze springen. Heben Sie die Stiftspitze an und platzieren Sie sie auf einer anderen Stelle. Der Bildschirmcursor sollte an die neue Position springen.

7. Überprüfen Sie die Hinweise, die mit der Seite zum Herunterladen des Treibers verbunden sind, auf aktualisierte Informationen. Weitere Vorsichtsmaßnahmen und Warnungen finden Sie im Dokument „Wichtige Produktinformationen“ auf der Installations-CD. Falls bei der Installation des Treibers Probleme auftreten, lesen Sie den Abschnitt [Fehlerbehebung](#).

Hinweise:

Benutzerspezifische Einstellungen werden unterstützt. Nach der Anmeldung kann jeder Benutzer seine persönlichen Einstellungen im Kontrollfeld Wacom Tablett-Eigenschaften anpassen. Bei einem Benutzerwechsel (durch Neu anmelden oder schnelles Hin- und Herschalten) werden die entsprechenden Einstellungen für diesen Benutzer geladen.

Wenn Sie die Kontrolle über den Cursor verlieren, sind die Einstellungen möglicherweise fehlerhaft. Im Abschnitt [Verwalten von Voreinstellungen](#) erfahren Sie, wie Sie die aktuellen Voreinstellungen löschen und die Werkzeugeinstellungen des Intuos wiederherstellen.

Die Treiberinstallation aktiviert automatisch die Stift-Eingabe-Funktionen, die unter Microsoft Windows 8 und Windows 7 (außer unter Windows 7 Starter und Home Basic) verfügbar sind. Siehe [Stift- und Freihandfunktionen in Windows](#).

Wie Sie einen neu verfügbaren Software-Treiber aus dem Internet herunterladen, erfahren Sie im Abschnitt [Bezugsquellen für Softwareaktualisierungen](#).

Informationen zur Deinstallation des Softwaretreibers finden Sie im Abschnitt [Intuos deinstallieren](#).





DIE AKTIVE FLÄCHE DES TABLETTS

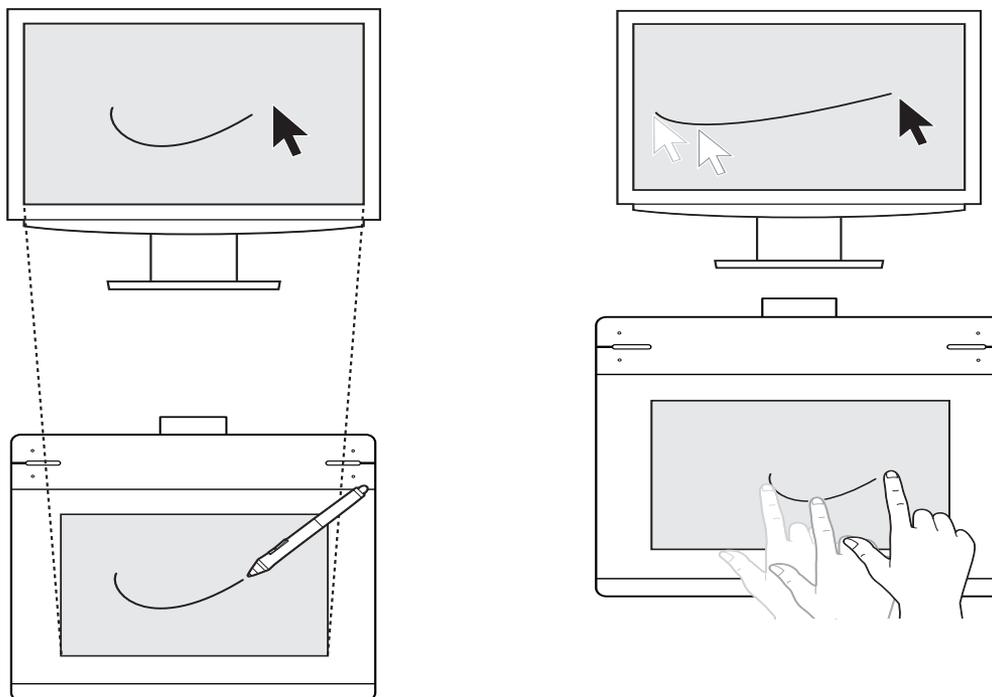
Die aktive Fläche des Tablettts ist der Bereich des Intuos Tablettts, in dem Stift- oder Touch-Eingaben erkannt werden. Die Touch-Eingabe wird immer dann ignoriert, wenn sich die Stiftspitze oder der Radierer innerhalb der Reichweite des Tablettts befindet. Nehmen Sie den Stift und Ihre Hand von der aktiven Fläche des Tablettts, um die Touch-Eingabe wieder zu aktivieren.

Wenn Sie den Stift auf das Tablett setzen, springt der Bildschirmscursor zu dem entsprechenden Punkt auf dem Bildschirm. Der Bildschirmscursor zeigt die Stiftposition an und folgt der Bewegung des Stiftes über die Tablettoberfläche.

Weitere Informationen zum [Verwenden des Grip Pens](#).

Hinweis: Die aktive Fläche entspricht dem Computerbildschirm. Es wird standardmäßig der gesamte Bildschirm verwendet. Falls Sie mit mehreren Bildschirmen arbeiten, werden alle Bildschirme verwendet. Sie können das Projektionsverhältnis für die Stift-Eingabe anpassen, indem Sie die [Tablett-Bildschirm-Projektion](#) festlegen.

Weitere Informationen über [die Touch-Funktion von Intuos](#). Siehe auch die Anleitung „Wacom Multi-Touch“ für Windows und Mac unter www.wacom.com/en/support/manuals.

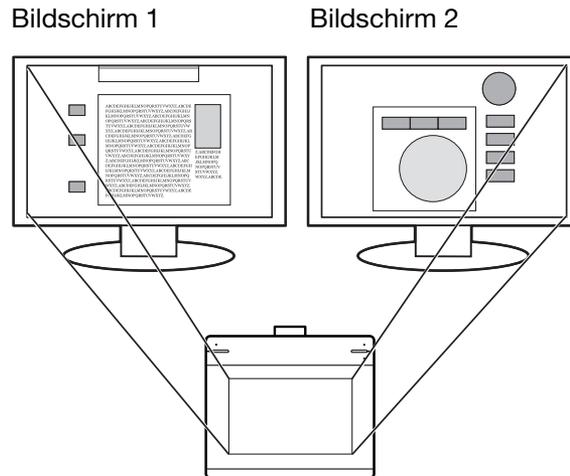




ARBEITEN MIT MEHREREN MONITOREN

Wenn Sie mehrere Monitore verwenden, ordnet das Intuos die Bildschirme entsprechend ihrer Konfiguration im Kontrollfeld Eigenschaften von Anzeige zu.

- Wenn Sie mehrere Monitore verwenden und sich im erweiterten Monitormodus befinden, wird das Tablett standardmäßig so auf alle Monitore projiziert, als würden diese eine einzige große Fläche bilden.



Beispiel für eine Tabletprojektion auf den gesamten System-Desktop und Anzeige auf zwei Monitoren.

- Wenn sich die Monitore im Spiegelmodus befinden (auf beiden Monitoren wird derselbe Inhalt angezeigt), wird das Tablett jeweils auf den gesamten Bereich der Monitore projiziert und der Cursor auf allen Monitoren gleichzeitig angezeigt.

Weitere Informationen über die Konfiguration Ihres Computers und Betriebssystems für die Verwendung mit mehreren Bildschirmen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Hardware und Ihrem Betriebssystem.

Tipps:

- Sie können das Tablett so anpassen, dass es auf einen einzigen Bildschirm oder auf einen Teil des Bildschirmbereichs projiziert wird. Siehe [Tablett-Bildschirm-Projektion](#).
- Wenn Ihr System mit mehreren Monitoren konfiguriert ist, können Sie die Funktion DISPLAYWECHSEL einem ExpressKey zuweisen. Diese Funktion ermöglicht Ihnen den Wechseln der aktuellen Tablett-Projektion und des Bildschirmcursors zwischen dem primären Display und Ihren anderen Bildschirmen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Arbeiten mit Displaywechsel](#).

GRUNDLAGEN DES KONTROLLFELDES

Wenn Sie die Grundlagen der Verwendung des Intuos Tablett beherrschen, können Sie die Funktionen der Touch- und Stift-Eingabe anpassen. Die Intuos Tabletteinstellungen werden im Kontrollfeld des Wacom Tablett angepasst.

[Übersicht über das Kontrollfeld](#)





INTUOS VERWENDEN

Wenn Sie noch nie mit einem Intuos Tablett gearbeitet haben, lesen Sie die folgenden Abschnitte. Siehe auch [Die Touch-Funktion von Intuos](#).

Wichtig: Verwenden Sie nur einen kompatiblen Wacom Stift, z. B. den Stift, der mit Ihrem Produkt geliefert wurde, oder ein Wacom Zubehörwerkzeug, das zur Verwendung mit Intuos vorgesehen ist. Andere Stifte funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Siehe [Bestellen von Teilen und Zubehör](#).

VERWENDEN DES STIFTES

Der Intuos Stift reagiert auf die Druckstärke, die Sie auf die Stiftspitze ausüben.

Es gibt vier grundlegende Techniken für die Verwendung des Stiftes auf der aktiven Fläche des Tablett: Zeigen, Klicken, Doppelklicken und Ziehen. Wenn Sie noch nicht mit dem Stift gearbeitet haben, führen Sie die Übungen auf den folgenden Seiten durch. Siehe [Die aktive Fläche des Tablett](#).

Hinweis: Der Stift deaktiviert immer dann die Touch-Eingabe, wenn sich die Stiftspitze oder der Radierer im Aktionsbereich des Tablett befindet. Der Aktionsbereich reicht ungefähr bis 14 mm von der Oberfläche des Tablett.

Nehmen Sie den Stift und Ihre Hand von der aktiven Fläche des Tablett, um die Touch-Eingabe wieder zu aktivieren.

Um die Touch-Funktion aus- oder einzuschalten, verschieben Sie den Schalter an der hinteren Ecke des Intuos.

[Halten des Stiftes](#)

[Verwenden des Seitenschalters](#)

[Klicken](#)

[Ziehen](#)

[Verwenden des Seitenschalters](#)

[Arbeiten mit Druckempfindlichkeit](#)

[Radieren](#)

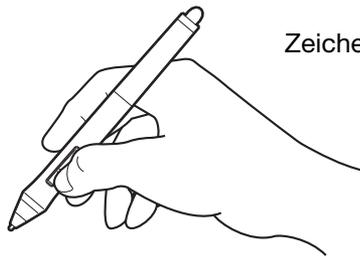
[Verwenden der ExpressKeys](#)



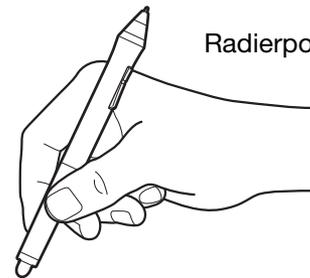


HALTEN DES STIFTES

Halten Sie den Intuos Stift wie einen normalen Schreibstift. Die Seitentaste sollte so ausgerichtet sein, dass Sie diese bequem mit Ihrem Daumen oder Zeigefinger umschalten können. Achten Sie beim Zeichnen und Navigieren mit dem Stift darauf, sie nicht versehentlich zu drücken. Neigen Sie den Stift in die für Sie bequemste Position.



Zeichenposition



Radierposition

Wichtig:

- Wenn der Stift nicht in Gebrauch ist, setzen Sie ihn in den Stifthalter (Schlaufe) oder legen Sie ihn flach auf den Tisch. Stellen Sie den Stift nie auf seiner Spitze oder dem Radierer ab, damit die Druckempfindlichkeit erhalten bleibt.
- Wenn Sie ein Intuos Werkzeug auf dem Tablett liegen lassen, kann dies bei der Arbeit mit anderen Eingabewerkzeugen zu unerwünschten Reaktionen des Bildschirmcursors führen oder verhindern, dass der Computer in den Standby-Modus wechselt.





POSITIONIEREN

Bewegen Sie zum Positionieren des Bildschirmcursors den Stift knapp über der aktiven Fläche, ohne die Bildschirmoberfläche zu berühren. Sie können eine Auswahl vornehmen, indem Sie mit der Stiftspitze auf den Bildschirm drücken.

KLICKEN

Tippen Sie den Bildschirm einmal kurz mit der Stiftspitze an oder drücken Sie die Spitze fest genug auf den Bildschirm, um einen Mausklick zu erzeugen.

Drücken Sie für einen Doppelklick auf den oberen Seitenschalter (falls dieser mit der Funktion DOPPELKLICKEN belegt ist) oder berühren Sie den Bildschirm mit der Stiftspitze zweimal an derselben Stelle.

RADIEREN

Bei unterstützten Anwendungen funktioniert der Radierer des Stiftes genauso wie der Radierer an einem Bleistift.

Besuchen Sie die Wacom Website, um sich über Anwendungen zu informieren, die den Stiftradierer unterstützen. Siehe [Produktinformationen](#). Wenn der Radierer von einer Anwendung nicht unterstützt wird, können Sie ihn dennoch zum Positionieren, Zeichnen oder Anmerken verwenden.

ZIEHEN

Markieren Sie ein Objekt und lassen Sie dann die Stiftspitze über den Bildschirm gleiten, um das Objekt zu verschieben.

ARBEITEN MIT DRUCKEMPFINDLICHKEIT

Der Stift reagiert auf jede Nuance und Bewegung Ihrer Hand, sodass in Anwendungen, die diese Funktion unterstützen, natürlich aussehende Stiftstriche entstehen.

Führen Sie den Stift zum Zeichnen, Schreiben oder Färben mit Druckempfindlichkeit innerhalb der aktiven Fläche und variieren Sie dabei den Druck auf die Stiftspitze. Drücken Sie fester auf, um dicke Linien oder mehr Farbdeckung zu erhalten. Drücken Sie leichter auf, um dünne Linien oder weichere Farben zu erzeugen. In einigen Anwendungen müssen Sie zunächst ein druckempfindliches Werkzeug aus der Werkzeugpalette auswählen. Nähere Informationen zum Anpassen der Empfindlichkeit der Stiftspitze erhalten Sie unter [Anpassen der Empfindlichkeit der Stiftspitze und des Doppelklickabstands](#).

Besuchen Sie die Wacom Website, um sich über Anwendungen zu informieren, die diese Druckfunktionen unterstützen. Siehe [Produktinformationen](#).





VERWENDEN DES SEITENSCHALTERS

Die Stiftseitentaste hat zwei programmierbare [Funktionen](#), die sich durch Drücken des Schalters nach oben bzw. nach unten auswählen lassen. Sie können den Schalter verwenden, wenn die Stiftspitze sich in einem Abstand von etwa 14 mm über der aktiven Fläche des Tablett befindet. Zum Verwenden des Seitenschalters muss die Stiftspitze nicht unbedingt das Tablett berühren.

Die Standardschalterpositionen sind:

Obere: DOPPELKLICKEN

Untere: RECHTER MAUSKLICK

Zum Doppelklicken drücken Sie den oberen Stiftschalter. Das Drücken einer Stifttaste ist einfacher, als zweimal mit der Stiftspitze zu tippen.

Drücken Sie den unteren Schalter, um einen rechten Mausklick auszuführen und anwendungsspezifische oder symbolspezifische Menüs aufzurufen.

Tip: Zum Verschieben von Dokumenten oder Bildern in jeder beliebigen Richtung innerhalb des aktiven Anwendungsfensters belegen Sie den Schalter mit der Funktion VERSCHIEBEN/BILDLAUF. Drücken Sie dann die Stifttaste und bewegen Sie die Stiftspitze über das Tablett. Während Sie die Stiftspitze bewegen, folgt die Position des Dokuments oder Bildes den Stiftbewegungen auf dem Tablett. Sobald das Dokument oder Bild die richtige Position erreicht hat, genügt es, die Stifttaste loszulassen oder den Stift anzuheben.

In einigen Anwendungsfenstern folgt das Dokument bei Bewegung der Stiftspitze genau dem Bildschirmcursor. In anderen bewegt es sich nur in dieselbe Richtung wie der Bildschirmcursor.

VERWENDEN DER EXPRESSKEYS

Sie können die ExpressKeys für Folgendes verwenden:

- Jeder Taste kann ein häufig benutzter Tastenbefehl zugewiesen werden.
- Verknüpfen Sie eine Taste mit einer häufig verwendeten Datei oder Anwendung.
- Wenn Sie die Seitenschalter des Grip Pens nicht verwenden möchten, belegen Sie eine Taste mit dem rechten Mausklick oder dem Doppelklick.
- Sie können eine der anderen verfügbaren [Funktionen](#) auswählen.

Wichtig: Einige Anwendungen können die ExpressKey-Funktionen aufheben und steuern. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden integrierter Anwendungen für die Tablettkontrolle](#).

Passen Sie die Optionen für ExpressKeys im Kontrollfeld des Wacom Tablett an. Siehe [Übersicht über das Kontrollfeld](#).





EXPRESSKEY-STANDARDEINSTELLUNGEN

Durch Drücken einzelner ExpressKeys können Sie häufig verwendete Funktionen oder Tastenanschläge ausführen. Mit ExpressKeys können Sie zudem die Eigenschaften der Touch-Eingabe, des Stiftes oder anderer Werkzeuge ändern, während Sie arbeiten.

Wenn Sie zum ersten Mal mit dem Intuos arbeiten, sind die ExpressKeys mit den Tablett-Standard Einstellungen belegt.

Die ExpressKey-Standard Einstellungen für Windows 8, Windows 7 und Vista sind:

- ExpressKey1: Umschalttaste
- ExpressKey2: Alt-Taste
- ExpressKey3: Strg-Taste
- ExpressKey4: Windows

Die ExpressKey-Standard Einstellungen für Mac sind:

- ExpressKey1: Umschalttaste
- ExpressKey2: Optionstaste
- ExpressKey3: Befehlstaste
- ExpressKey4: Ctrl-Taste

ANWENDUNGSSPEZIFISCHE EXPRESSKEY-STANDARDEINSTELLUNGEN

Wenn Sie mit einer gängigen Anwendung wie Photoshop, Illustrator oder Corel Painter arbeiten, erkennt der Intuos Treiber diese Anwendung und belegt die ExpressKeys automatisch mit den für diese Anwendung üblichen Funktionen.

Um die aktuellen Einstellungen der ExpressKeys anzuzeigen, drücken Sie einen ExpressKey, um das ExpressKey-Display auf dem Erstmonitor zu aktivieren. Der von Ihnen berührte ExpressKey wird in der Anzeige hervorgehoben. Siehe [Verwenden des ExpressKey-Displays](#).

Hinweis: Die ExpressKeys können in Kombination miteinander verwendet werden. Beispiel: Sie belegen eine Taste mit der STRG-Funktion und eine andere mit ALT. Wenn Sie beide gleichzeitig drücken, lösen Sie einen STRG+ALT-Befehl aus.



DIE INTUOS MULTI-TOUCH-FUNKTION

Mit Intuos können Sie Ihre Arbeit optimieren. Über die Touch-Eingabe können Sie allein mithilfe der Fingerspitzen auf dem Intuos Tablett einen Computer steuern.

Die Touch-Eingabe können Sie auf dem Intuos genau wie auf Mac- oder Windows-Geräten, wie z. B. Telefonen, Trackpads und Notebooks, verwenden. Einige Touch-Gesten unterscheiden sich zwischen den Betriebssystemen von Windows und Mac.

Um die Touch-Eingabe ein- oder auszuschalten, bringen Sie den Schalter in der oberen rechten Ecke des Intuos in die andere Position (siehe [Das Intuos Tablett](#)).

Die Gesten für Windows und Mac finden Sie in der Anleitung „Wacom Multi-Touch“ unter www.wacom.com/en/support/manuals.

Immer, wenn Sie die aktive Fläche des Tabletts mit dem Finger berühren, wird die Touch-Eingabe aktiviert.

- Bei Verwendung der Touch-Eingabe können Sie die Finger grundsätzlich so weit voneinander entfernt positionieren, wie es bequem für Sie ist. Sehr nah beieinander auf das Tablett aufgesetzte Finger können jedoch als von nur einem Finger ausgehende Eingabe interpretiert werden. Außerdem könnte das Tablett nicht deutlich erkennen, von welchem Finger eine Aktion oder Bewegung ausgeht. Die Finger müssen innerhalb der aktiven Fläche bleiben.
- Experimentieren Sie mit der Touch-Eingabe, um herauszufinden, was für Sie am besten geeignet ist. Achten Sie darauf, das Tablett während der Fingerbewegungseingabe nicht versehentlich noch anderweitig zu berühren. Wenn beispielsweise Ihr kleiner Finger oder Ihre Handfläche die aktive Fläche des Tabletts berührt, während Sie zoomen oder scrollen, führen Sie möglicherweise ungewollt einen rechten Mausklick aus.

Hinweis: Bei Tablettmodellen mit Unterstützung für Stift- und Touch-Eingabe wird die Touch-Eingabe immer deaktiviert, wenn sich die Stiftspitze oder der Radierer im Aktionsbereich des Tabletts befinden. Nehmen Sie den Stift und Ihre Hand von der aktiven Fläche des Tabletts, um die Touch-Eingabe wieder zu aktivieren.

[Navigieren mit Touch](#)



NAVIGIEREN MIT TOUCH

Über die Touch-Funktion des Intuos Tablettts können Sie allein mithilfe der Fingerspitzen auf der Tablettoberfläche einen Computer steuern. Siehe [Die aktive Fläche des Tablettts](#).

Um die Touch-Eingabe ein- oder auszuschalten, verwenden Sie den Schalter (Umschalten) an der oberen rechten Ecke des Tablettts.

- Mit den grundlegenden Aktionen können Sie navigieren und die typischen Mausfunktionen ausführen.
- Mit Bewegungen können Sie scrollen, zoomen, drehen und andere Funktionen ausführen. Bei einigen Gesten wird auf dem Bildschirm ein optischer Hinweis angezeigt, wenn die Geste vom Intuos erkannt wurde.

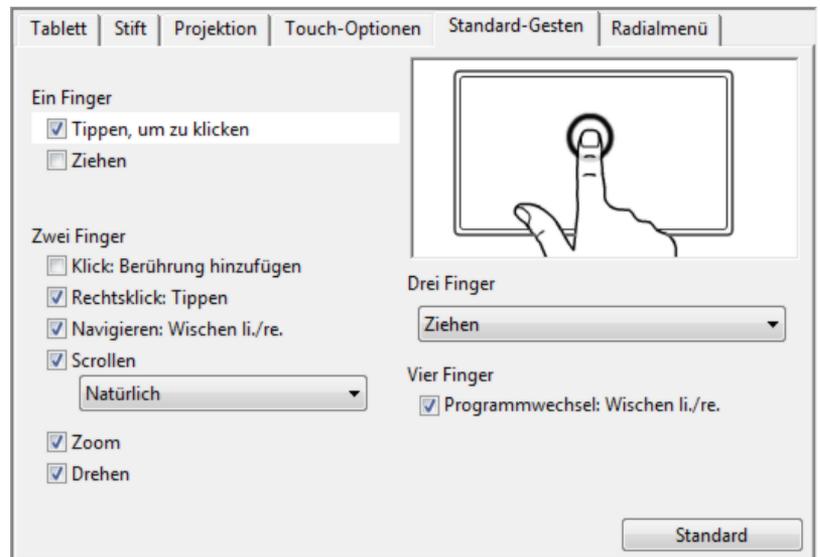
Einige Funktionen, wie etwa der Rechtsklick, können durch unterschiedliche Aktionen oder Gesten ausgeführt werden.

Wenn Sie den Bildschirmlcursor über eine Touch-Option halten, wird ein statisches Bild der entsprechenden Funktion gezeigt.

Wenn Sie keine bestimmte Option zur Ansicht auswählen, können Sie im Kontrollfeld nacheinander, von oben bis unten, alle Optionen anzeigen.

Diese Option kann auch durch Zuweisen zu einem ExpressKey geändert werden.

Siehe auch [Navigieren mit Touch](#) und [Verwenden des ExpressKey-Displays](#).



Sie können die ExpressKeys auch so einstellen, dass sie einige Touch-Funktionen ausführen.

[Verwenden des ExpressKey-Displays](#)

[Navigieren mit Touch](#)





EINSTELLEN DER TOUCH-OPTIONEN

Wählen Sie die Registerkarte TOUCH-OPTIONEN. Mit den Touch-Optionen legen Sie fest, wie schnell Sie Ihre Finger bewegen müssen, damit eine Aktion oder Geste erkannt wird.

Stellt die Nachführ- und Navigationsgeschwindigkeit des Mauszeigers ein. Wählen Sie LANGSAM, wenn sich der Bildschirmlcursor langsamer bewegen und eine stärkere Fingerbewegung dafür erforderlich sein soll. Wählen Sie SCHNELL, um den Cursor schnell mit geringer Fingerbewegung zu bewegen.

Stellt ein, wie schnell Sie tippen müssen, damit ein Doppelklick erkannt wird. Positionieren Sie zum Testen den Cursor über den Bereich TEST und tippen Sie zweimal.

Zum Festlegen der Scrollgeschwindigkeit bei der mit SCROLLEN belegten Touchbewegung.

Stellt die Beschleunigung des Mauszeigers ein. Für eine langsamere Reaktionszeit auf Ihre Fingerbewegungen auf dem Tablett wählen Sie die Option NIEDRIG. Für eine schnellere Reaktionszeit wählen Sie die Option HOCH.

Hinweis: Die Einstellungen der Touch-Geschwindigkeit und -Beschleunigung sind nicht von den Systemeinstellungen (BS) abhängig. Änderungen, die Sie an diesen Einstellungen im Kontrollfeld des Wacom Tablett vornehmen, haben keine Auswirkungen auf die entsprechenden Systemeinstellungen. Änderungen an ähnlichen Systemeinstellungen können sich jedoch auf die entsprechenden Einstellungen des Intuos Tablett auswirken.





VERWENDEN DES EXPRESSKEY-DISPLAYS

Sie können jederzeit die aktuellen Einstellungen aller ExpressKeys anzeigen.

- Drücken Sie einen ExpressKey, um das ExpressKey-Display auf dem Erstmonitor zu aktivieren. Der von Ihnen berührte ExpressKey wird in der Anzeige hervorgehoben.
- Wenn ein ExpressKey deaktiviert wurde, wird dieser als deaktiviert angezeigt, oder für die betreffende Taste ist keine Anzeige vorhanden.
- Die Anzeige verschwindet nach 2 Sekunden auf dem Bildschirm.
- Um die Anzeige zu deaktivieren, wählen Sie die Registerkarte EXPRESSKEYS im Kontrollfeld und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen EXPRESS VIEW ANZEIGEN.
- Um die Anzeige zu sehen, drücken Sie einen ExpressKey, der mit EINSTELLUNGEN belegt ist.





INTUOS ANPASSEN

Im Kontrollfeld des Wacom Tablett können Sie Intuos an Ihre Arbeitsweise anpassen.

[Übersicht über das Kontrollfeld](#)

[Anpassen der Empfindlichkeit der Stiftspitze und des Doppelklickabstands](#)

[Tablett-Bildschirm-Projektion](#)

[Tastenfunktionen](#)

[Verwenden und Anpassen des Radialmenüs](#)

[Arbeiten mit Displaywechsel](#)

[Anpassen der Anwendungseinstellungen](#)

[Optionen](#)

So öffnen Sie das Kontrollfeld Wacom Tablett-Eigenschaften:

- **Windows 8:** Klicken Sie im Startbildschirm von Windows 8 mit der rechten Maustaste auf die Ecke links unten und wählen Sie aus dem Popup-Menü die Option SYSTEMSTEUERUNG. Beim Windows 8 Classic Desktop drücken Sie die Windows-Taste auf der Tastatur oder klicken Sie auf das Windows-Symbol in der Charms-Leiste, um den Startbildschirm aufzurufen.
- **Windows 7 und Vista:** Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche START und wählen Sie ALLE PROGRAMME. Klicken Sie dann auf WACOM TABLETT und wählen Sie die Option WACOM TABLETT-EIGENSCHAFTEN.
- **Mac:** Öffnen Sie SYSTEMEINSTELLUNGEN im Apple-Menü oder im Ordner PROGRAMME. Klicken Sie dann auf das Symbol für das WACOM TABLETT.

Im Kontrollfeld werden nur Registerkarten und Optionen angezeigt, die für Ihr aktuelles Tablettmodell und Ihre Konfiguration zutreffen. Siehe [Übersicht über das Kontrollfeld](#).

Hinweis: Benutzerspezifische Einstellungen werden unterstützt. Nach der Anmeldung kann jeder Benutzer seine persönlichen Einstellungen im Kontrollfeld Wacom Tablett-Eigenschaften anpassen. Nach dem Wechsel zu einem anderen Benutzer werden die Einstellungen für diesen Benutzer automatisch geladen.





ÜBERSICHT ÜBER DAS KONTROLLFELD

Mit dem Kontrollfeld des Wacom Tablettts können Sie Ihr Intuos Tablett und die Werkzeuge anpassen. Die entsprechenden Registerkarten werden angezeigt und die aktiven Anwendungen werden in der ANWENDUNGLISTE angezeigt. Sie können das Kontrollfeld für Folgendes verwenden:

- Um einer Taste häufig verwendete Tastenkombinationen zuzuweisen oder um eine häufig verwendete Datei oder Anwendung zu starten.
- Um eine Taste mit Rechtsklick oder Doppelklick zu belegen, wenn Sie den Seitenschalter des Stiftes nicht verwenden möchten (oder können).
- Um eine der anderen verfügbaren [Funktionen](#) auszuwählen. Siehe [Verwenden der ExpressKeys](#).

Wichtig: Einige Anwendungen können die ExpressKey-Funktionen aufheben und steuern. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden integrierter Anwendungen für die Tablettkontrolle](#).

Passen Sie die Einstellungen mit den Steuerelementen auf der Registerkarte an. Experimentieren Sie mit verschiedenen Einstellungen, um die für Sie am besten geeigneten herauszufinden. Die aktuelle Auswahl wird hervorgehoben. Alle Änderungen treten sofort in Kraft.

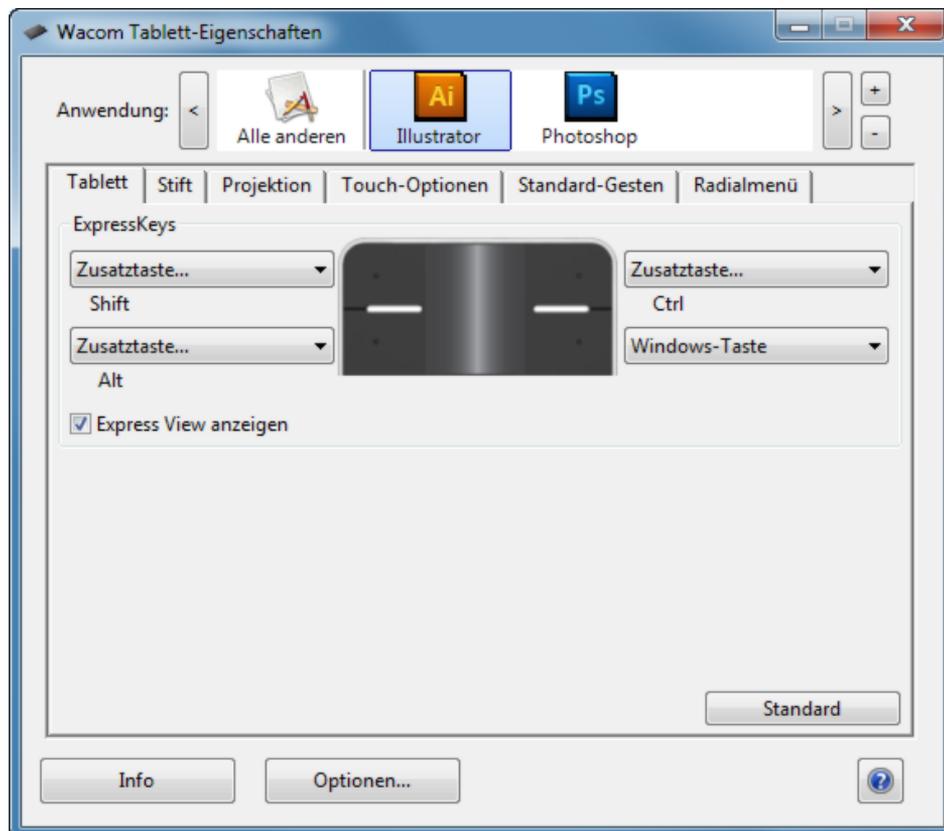
Alle unter dieser Liste aufgeführten Einstellungen gelten für das ausgewählte Tablett oder Stift-Display. Das Kontrollfeld kann erst aufgerufen werden, nachdem ein unterstütztes Tablett oder Stift-Display an den Computer angeschlossen wurde.

Wählen Sie eine ExpressKey-Funktion aus, die ausgeführt werden soll, wenn die Taste gedrückt wird.

ExpressKey-Funktionen können für die Verwendung mit bestimmten Anwendungen definiert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [Verwenden der ExpressKeys](#).

INFO und OPTIONEN... zeigen Informationen an und DIAGNOSE... zeigt Optionen des Tablettts an.



Die Symboliste zeigt die Einstellungen für ANWENDUNGEN an.

STANDARD stellt für die gewählte Registerkarte die Standardeinstellungen wieder her.

? lädt dieses Handbuch herunter oder zeigt es an.

Zu den meisten Elementen des Kontrollfeldes werden QuickInfos angezeigt. Bewegen Sie den Cursor auf ein Element und belassen Sie ihn dort. Nach wenigen Sekunden wird die entsprechende QuickInfo angezeigt. Zur Navigation im Kontrollfeld können Sie auch die Tabulator- und Pfeiltasten verwenden.





ANPASSEN DER EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE UND DES DOPPELKLICKABSTANDS

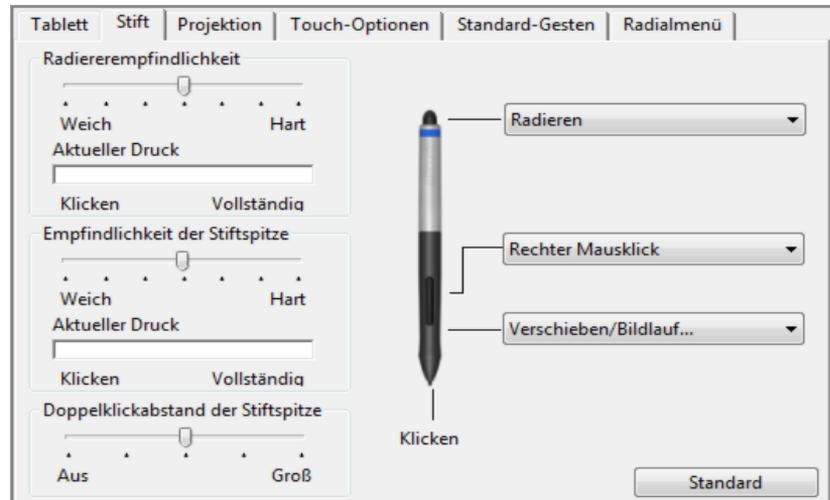
Um die Empfindlichkeit des Stiftes und des Radierers anzupassen, wählen Sie die Registerkarte STIFT.

Mit EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE und RADIEREREMPFINDLICHKEIT passen Sie die benötigte Druckstärke für das Klicken, Zeichnen, Färben und Radieren an.

Um breite Pinselstriche zu erzeugen oder mit einer leichten Berührung zu klicken, wählen Sie für die Empfindlichkeit der Spitze die Einstellung WEICH. Maximale Kontrolle beim Zeichnen von dünnen Linien erhalten Sie, wenn Sie für die Empfindlichkeit der Spitze die Einstellung HART wählen.

Um den Doppelklickabstand vom Tablett festzulegen, verwenden Sie den Schieberegler Doppelklickabstand der Stiftspitze.

Positionieren Sie den Bildschirmscursor über einem leeren Bereich des Kontrollfeldes und drücken Sie den Stiftradierer auf das Tablett herunter. Anhand der Druckanzeige können Sie ermitteln, wie stark Sie auf den Radierer drücken müssen, um den Maximaldruck zu erzielen.



Zur Einstellung der Funktionen für den Radierer und den Seitenschalter wählen Sie Optionen aus den Dropdown-Menüs neben dem Stift. Die ausgewählte Funktion wird ausgeführt, wenn Sie die Stiftspitze in einer Entfernung von höchstens 10 mm über der Oberfläche des Tablets halten, ohne das Tablett zu berühren, und den oberen bzw. unteren Seitenschalter drücken.

Um die Funktion der Stiftspitze zu ändern, doppelklicken Sie auf die Stiftspitze. In den meisten Grafikprogrammen muss für die Spitze KLICKEN eingestellt sein, um zeichnen zu können.

Mindestens eine Werkzeugtaste sollte mit der Funktion KLICKEN belegt werden.

Sie können die Funktion des Seitenschalters für Rechtsklicks oder andere Klickfunktionen ändern. Siehe [Verwenden des Seitenschalters](#).

Tipps:

- Stellen Sie die EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE auf Weich, um in den meisten druckempfindlichen Anwendungen ein größeres Spektrum von Druckstärken zu erzielen.
- In einigen Anwendungen kann eine weiche Druckempfindlichkeit bewirken, dass der Stift zu heftig reagiert. Jeder geringe Druck auf den Stift wird auf dem Bildschirm vergrößert. Stellen Sie in diesem Fall einen härteren EMPFINDLICHKEITSWERT ein.
- Ein großer Doppelklickabstand kann den Beginn von Pinselstrichen bei einigen Grafikanwendungen verzögern. Dadurch kann zu Beginn einer Ziehen- oder Zeichnen-Aktion eine kurze Wartezeit auftreten. Stellen Sie in diesem Fall einen kleineren Doppelklickabstand ein und verwenden Sie die Seitentaste zum Doppelklicken. Sie können auch einen ExpressKey mit dem Doppelklick belegen.

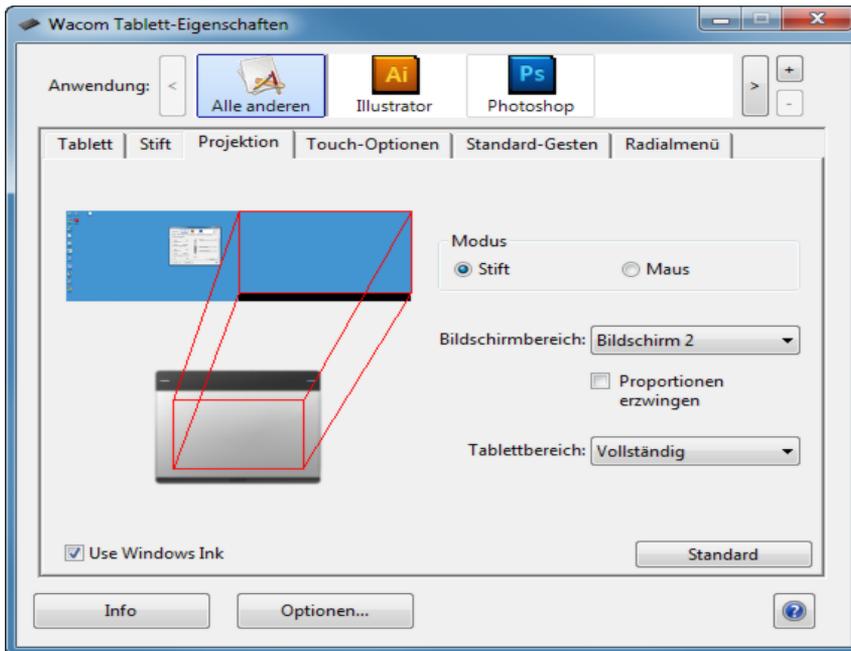




TABLETT-BILDSCHIRM-PROJEKTION

Um das Verhältnis zwischen der Werkzeugbewegung auf der Tabletoberfläche und der Cursorbewegung auf dem Bildschirm anzugeben, wählen Sie die Registerkarte PROJEKTION.

Standardmäßig wird die gesamte aktive Fläche des Tablett auf den gesamten Bildschirm projiziert. Werden mehrere Bildschirme verwendet, wird das Tablett auf alle Bildschirme projiziert.



Mit den Optionen unter MODUS können Sie steuern, wie sich der Cursor auf dem Bildschirm bewegt:

- Im STIFTMODUS entspricht die Cursorbewegung der Position des Stiftes auf dem Tablett. Sobald Sie den Stift auf das Tablett setzen, springt der Cursor an die entsprechende Stelle auf dem Bildschirm. Diese Methode wird als „absolute Positionierung“ bezeichnet. Sie ist die Standardeinstellung für den Stift.
- Im MAUSMODUS kann der Cursor auf dem Bildschirm ähnlich wie bei der Arbeit mit der Maus durch Ziehen bewegt werden.

BILDSCHIRMBEREICH: Legen Sie einen [Festlegen des zu verwendenden Bildschirmbereichs](#) für die Tablett-Bildschirm-Projektion fest.

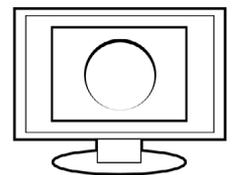
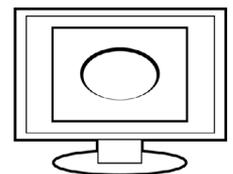
TABLETTBEREICH: Legen Sie einen [Festlegen des zu verwendenden Tabletbereichs](#) für die Tablett-Bildschirm-Projektion fest.

Das Bild wird entsprechend der ausgewählten Projektion dynamisch aktualisiert.

Wenn PROPORTIONEN ERZWINGEN deaktiviert ist, bleibt der Maßstab bzw. die Proportionen nicht erhalten. Der ausgewählte Tabletbereich wird auf den ausgewählten Bildschirmbereich projiziert. Wenn auf dem Tablett ein Kreis gezeichnet wird, wird am Bildschirm möglicherweise eine Ellipse angezeigt. Dies ist die Standardeinstellung für alle Werkzeuge.

Wenn Sie PROPORTIONEN ERZWINGEN aktivieren, bleiben die korrekten vertikalen und horizontalen Proportionen erhalten. Wenn auf dem Tablett ein Kreis gezeichnet wird, wird am Bildschirm ein Kreis angezeigt. Abhängig von den gewählten Einstellungen sind einige Teile der aktiven Fläche des Tablett möglicherweise nicht mehr verwendbar, wenn diese Option aktiviert ist.

Hinweis: Obwohl Intuos für das Seitenverhältnis 16:10 optimiert wurde, passen sich die Standardeinstellungen automatisch an die Erfordernisse von Displays mit einem anderen Seitenverhältnis an.





FESTLEGEN DES ZU VERWENDENDEN BILDSCHIRMBEREICHS

Um den Tabletbereich festzulegen, der auf den Bildschirm projiziert wird, wählen Sie auf der Registerkarte PROJEKTION eine Option für BILDSCHIRMBEREICH.

VOLLSTÄNDIG

Bildet den gesamten Bereich der Bildschirme ab. Dies ist die Standardeinstellung.

BILDSCHIRM

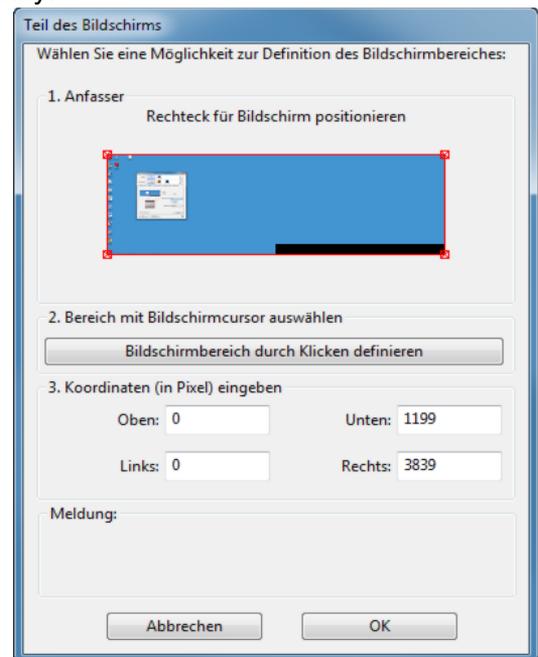
Bildet den gesamten Bereich des von Ihnen ausgewählten Bildschirms ab. Wenn mehrere Bildschirme an Ihr System angeschlossen sind, steht für jeden erkannten Bildschirm eine Option zur Verfügung.

TEIL...

Wählen Sie in dem angezeigten Dialogfeld eine Methode zum Definieren des zu verwendenden Bereichs auf dem Display:

- Wählen Sie durch Ziehen der Ecken der vorderen Grafik den gewünschten Bildschirmbereich aus.
- Wählen Sie die Schaltfläche BILDSCHIRMBEREICH DURCH KLICKEN DEFINIEREN, und bewegen Sie den Bildschirmcursor, um den Bildschirmbereich auszuwählen. Befolgen Sie auf alle Aufforderungen unter MELDUNG.
- Geben Sie Koordinatenwerte ein.

Nachdem Sie den zu verwendenden Teil des Bildschirms definiert haben, benötigen Sie möglicherweise ein anderes Eingabegerät, um auf andere Teile des Bildschirmbereichs zugreifen zu können.





FESTLEGEN DES ZU VERWENDENDEN TABLETTBEREICHS

Um den Tablettbereich festzulegen, der auf den Bildschirm projiziert wird, wählen Sie auf der Registerkarte PROJEKTION eine Option für TABLETTBEREICH.

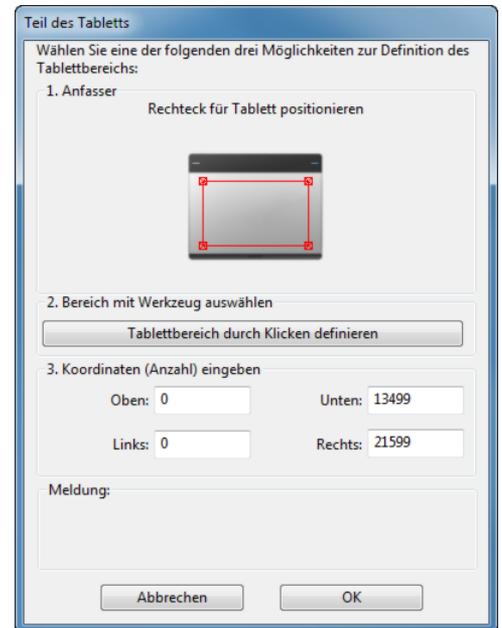
VOLLSTÄNDIG

Die gesamte aktive Fläche des Tablett wird projiziert. Dies ist die Standardeinstellung.

TEIL...

Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld eine Methode zum Definieren des zu verwendenden Bereichs des Tablett:

- Wählen Sie durch Ziehen der Ecken der vorderen Grafik den gewünschten Tablettbereich aus, der auf den ausgewählten Bildschirmbereich projiziert werden soll.
- Wählen Sie die Schaltfläche TABLETTBEREICH DURCH KLICKEN DEFINIEREN und nutzen Sie Ihr Gerät auf dem Tablett, um den Tablettbereich festzulegen. Befolgen Sie alle Aufforderungen unter MELDUNGEN.
- Geben Sie Koordinatenwerte ein.





TASTENFUNKTIONEN

Intuos lässt sich an Ihre Arbeitsweise anpassen. Dazu verwenden Sie einfach das Kontrollfeld des Wacom Tablets, um die Funktion von Werkzeugtasten, ExpressKeys oder des Radialmenüs zu ändern.

Die verfügbaren Optionen für die Tastenfunktionen hängen vom Tablettmodell ab. Es sind nicht alle Optionen für alle Steuerelemente oder Tablettmodelle verfügbar.

FUNKTIONSBEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
----------------------	--------------

KLICKS

- | | |
|-----------------------|--|
| • KLINKEN | Simuliert einen Klick mit der primären Maustaste. Mindestens eine Taste sollte mit dieser Funktion belegt sein, damit Sie immer navigieren und klicken können. |
| • RECHTER MAUSKLINK | Simuliert das Klicken mit der rechten Maustaste, das zur Anzeige eines Kontextmenüs führt. |
| • MITTLERER MAUSKLINK | Diese Option simuliert einen mittleren Mausclick. |
| • DOPPELKLICKEN | Simuliert einen Doppelclick. Verwenden Sie diese Funktion anstatt zweimal mit der Stiftspitze zu tippen, um das Doppelklicken zu erleichtern. |
| • DAUERKLINK | Simuliert das Gedrückthalten der primären Maustaste. Beim ersten Drücken der Taste wird der Dauerklick ausgelöst. Durch erneutes Drücken wird der Dauerklick wieder beendet. Der Dauerklick ist für das Ziehen von Objekten oder Markieren von Textabschnitten nützlich. |
| • 4. KLINK | Simuliert das Klicken mit der vierten Maustaste. |
| • 5. KLINK | Simuliert das Klicken mit der fünften Maustaste. |



FUNKTIONSBEZEICHNUNG BESCHREIBUNG

TASTENANSCHLAG...

Ermöglicht die Simulation von Tastenanschlägen. Wählen Sie diese Option, um das Dialogfeld TASTENANSCHLAG DEFINIEREN anzuzeigen.

Im Eingabefeld TASTEN können Sie einen Tastenanschlag oder eine Tastenkombination eingeben. Tastenkombinationen können aus Buchstaben, Zahlen oder Funktionstasten (z. B. F3) und Zusatzstasten (z. B. UMSCHALT, ALT oder STRG unter Windows bzw. UMSCHALT, WAHL, BEFEHL und CTRL beim Mac) bestehen. Sie können im Dropdown-Menü SPEZIELL HINZUFÜGEN auch spezielle Tastenanschläge oder Tastenkombinationen auswählen.

Klicken Sie nach dem Definieren einer Tastenkombination auf OK.

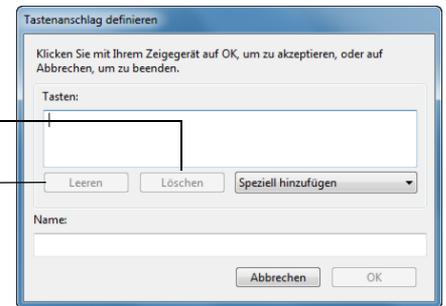
Wichtig: Da die EINGABETASTE (Windows) bzw. RETURN-TASTE (Mac) als definierter Tastenanschlag ausgewählt werden kann, lässt sie sich nicht zum Auswählen von OK verwenden. Zum Klicken auf die Schaltfläche OK müssen Sie das Intuos Werkzeug verwenden.

Geben Sie einen Namen für die Tastenanschlagdefinition ein. Der Name wird mit dem entsprechenden Steuerelement bzw. im Radialmenü angezeigt.

Die Tastenfunktionen sind nicht immer gleich, sondern lassen sich für jede Anwendung individuell festlegen. Siehe [Erstellen anwendungsspezifischer Einstellungen](#).

Löscht nur den letzten Eintrag im Eingabefeld für Tastenanschläge.

Löscht die Informationen im Eingabefeld für Tastenanschläge.



Informationen darüber, welche Tastenkombinationen von einer bestimmten Anwendung unterstützt werden, finden Sie in der Dokumentation der entsprechenden Anwendung.

FUNKTIONSBEZEICHNUNG BESCHREIBUNG

DESKTOP ANZEIGEN

Minimiert alle offenen Fenster und gibt den Blick auf den Desktop frei.

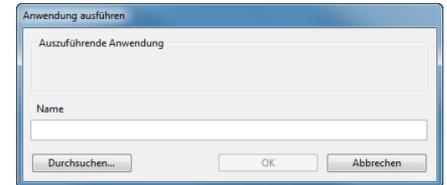
ANWENDUNG UMSCHALTEN

Öffnet das Dialogfeld zum Umschalten zwischen den Anwendungen, wobei der Fokus auf der nächsten offenen Anwendung liegt. Bei Windows 7- und Vista-Systemen mit Aero wird Flip 3D aktiviert, wobei der Fokus auf der nächsten geöffneten Anwendung liegt.

**ÖFFNEN/AUSFÜHREN...**

Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie eine bestimmte Anwendung, eine Datei oder ein Skript auswählen können, die bzw. das gestartet werden soll.

Klicken Sie auf DURCHSUCHEN, um die Anwendung, die Datei oder das Skript zu suchen, die bzw. das gestartet werden soll. Ihre Auswahl wird im Feld NAME angezeigt. Klicken Sie auf OK, um die Auswahl zu bestätigen.



Das Dialogfeld wird geschlossen und die von Ihnen ausgewählte Option für ÖFFNEN/AUSFÜHREN... als Option der Werkzeugtaste zugewiesen. Drücken Sie einfach die Werkzeugtaste, um die zugewiesene Option zu starten.

Wenn Ihre Auswahl für das Radialmenü gilt, wird sie dort angezeigt.

TOUCH AN/AUS

Nur für Intuos Touch Tablettis verfügbar. TOUCH AN/AUS ist nützlich, wenn Sie nur den Stiftmodus nutzen möchten.

Um die Touch-Funktion vorübergehend zu deaktivieren, bringen Sie den Schalter an der Rückseite des Tablettis in die andere Position.

TINTE EIN/AUS

(Nur Mac) Schaltet die Funktion für die Verwendung von Ink in jeder Anwendung ein und aus.

Ink erkennt Ihre Handschrift automatisch, wandelt sie in Text um und fügt sie in das Dokument ein. Die Handschrifterkennung muss eingeschaltet sein, damit diese Funktion ausgeführt werden kann. Informationen über die Arbeit mit Ink finden Sie in der Mac-Hilfe.

EXPOSÉ

(Nur Mac) Zeigt alle offenen Fenster als Kacheln an. Wählen Sie für den Zugriff auf diese Option zuerst TASTENANSCHLAG... und klicken Sie dann im Dialogfeld auf das Menü SPEZIELL HINZUFÜGEN.

DRUCKFESTHALTEFUNKTION

Hält den Druck so lange auf der aktuellen Druckstufe, bis die Taste losgelassen wird.

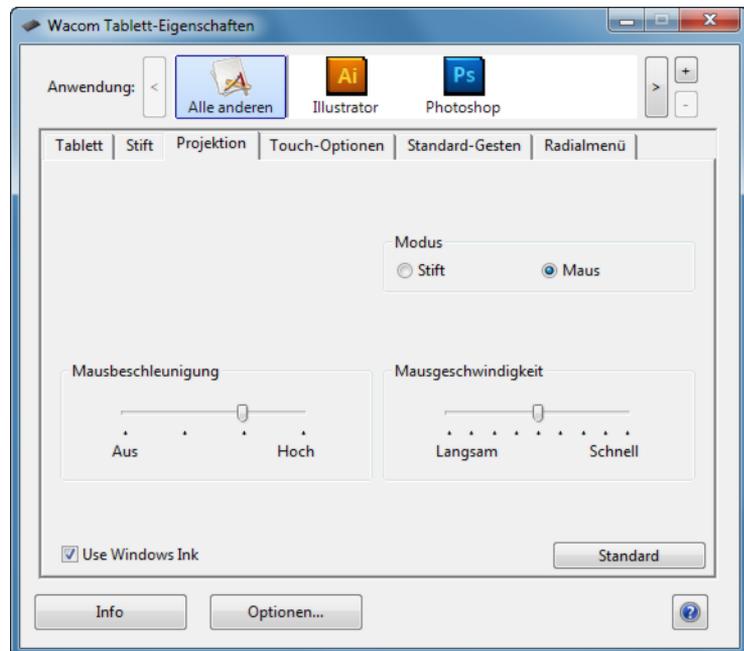
Sie können beispielsweise druckempfindlich zeichnen, bis Sie die gewünschte Pinselbreite erreicht haben. Anschließend können Sie die Taste drücken und mit dem Zeichnen in derselben Pinselbreite so lange fortfahren, bis Sie die Taste loslassen.





FUNKTIONSBEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
----------------------	--------------

DISPLAYWECHSEL	Für Systeme mit mehreren Bildschirmen. Hiermit können Sie die aktuelle Tablettprojektion und den Bildschirmcursor zwischen verschiedenen Displays wechseln, wenn Sie einen ExpressKey drücken, dem diese Funktion zugeordnet wurde.
MODUSWECHSEL....	Ermöglicht das Umschalten zwischen Stift- und Mausmodus von der Registerkarte PROJEKTION. Klicken Sie auf die Schaltfläche MAUSMODUS und passen Sie die Mausbeschleunigung und -geschwindigkeit an.



Auf die Einstellungen des Mausmodus kann über verschiedene Bereiche des Kontrollfeldes zugegriffen werden. Für jede Anwendung, die Sie anpassen, kann allerdings nur eine Einstellung für MAUSBESCHLEUNIGUNG und GESCHWINDIGKEIT gewählt werden.

Die Einstellungen des Mausmodus sind nicht von den Systemeinstellungen abhängig. Änderungen, die Sie an diesen Einstellungen im Kontrollfeld Wacom Tablett-Eigenschaften vornehmen, haben keine Auswirkungen auf die entsprechenden Systemeinstellungen. Änderungen an ähnlichen Systemeinstellungen können sich jedoch auf die entsprechenden Einstellungen des Intuos Tablett auswirken.





FUNKTIONSBEZEICHNUNG BESCHREIBUNG

RADIEREN	Bei gedrückter Taste verhält sich die Stiftspitze in Anwendungen, die die Funktion RADIEREN unterstützen, wie ein Radierer.
EINSTELLUNGEN	Zeigt auf dem Bildschirm ein Diagramm der aktuellen ExpressKey-Einstellungen an.



Die Anzeige verschwindet nach zwei Sekunden auf dem Bildschirm.
 Um die Anzeige zu deaktivieren, wählen Sie die Registerkarte EXPRESSKEYS im Kontrollfeld und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen EXPRESS VIEW ANZEIGEN.

FUNKTIONSBEZEICHNUNG BESCHREIBUNG

TABLET PC	
• TABLET PC-EINGABEBEREICH	(Tablet PCs und Windows-Systeme, die den Eingabebereich des Tablet PCs unterstützen) Öffnet den Eingabebereich des Tablet PC, auf dem Sie eine Werkzeugtaste drücken, die für diese Funktion festgelegt ist.
• JOURNAL	(Tablet PC-, Windows 7- und Windows Vista-Systeme mit Microsoft Journal.) Öffnet das Microsoft Journal.
• TABLET PC DEFINIERT	(Tablet PCs und Windows-Systeme, die den Eingabebereich des Tablet PCs unterstützen) Legt die Schaltflächenfunktionen entsprechend den Einstellungen in Windows 8, Windows 7 und Vista unter Tablet PC-Einstellungen und STIFT- UND EINGABEWERKZEUGE fest.
DEAKTIVIERT	Deaktiviert die Tastenfunktion.
ANWENDUNGSDEFINIERT	Gibt Informationen über die Tastennummer an die Anwendung weiter. Dies gilt für Anwendungen wie z. B. CAD-Programme, die integrierte Tablettunterstützung bieten. Diese Funktion kann auch von einigen stark integrierten Anwendungen für die direkte Steuerung der ExpressKeys des Tabletts genutzt werden.
ÜBERSPRINGEN	Legt für die Umschalttaste fest, dass der Funktionsmodus übersprungen wird, der dieser Option in der Wechselreihenfolge zugewiesen ist.
STANDARD	Stellt die Standardeinstellung für die jeweilige Taste wieder her.





VERWENDEN UND ANPASSEN DES RADIALMENÜS

Das Radialmenü ist ein Popup-Menü, das einen schnellen Zugriff auf Bearbeitungs-, Navigations- und Mediensteuerfunktionen und mehr ermöglicht.

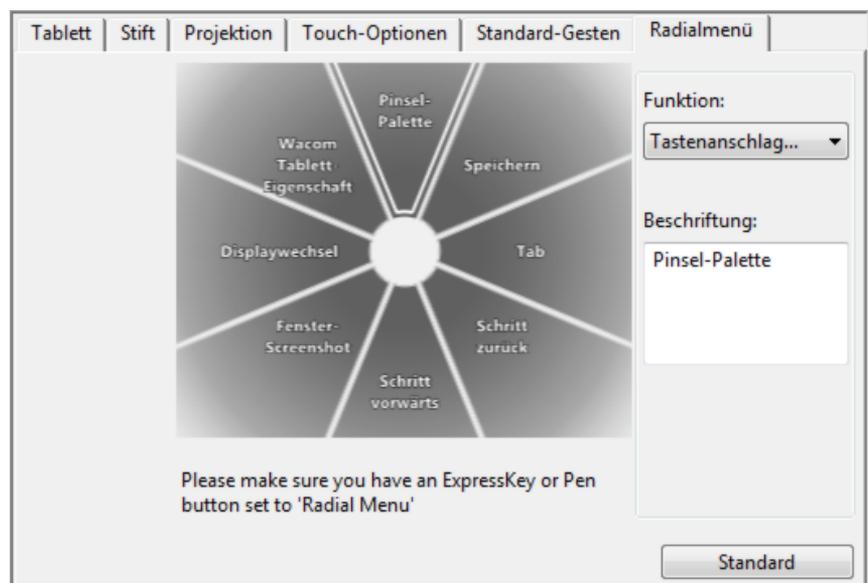
Klicken Sie im Kontrollfeld des Wacom Tablettts auf die Registerkarte RADIALMENÜ, um die dort verfügbaren Funktionen anzupassen.

Wählen Sie die Funktion RADIALMENÜ für eine Stifttaste oder einen ExpressKey. Drücken Sie die Taste oder den ExpressKey, um das Radialmenü an der Position des Bildschirmcursors zu zentrieren.

Sie können auch die entsprechende Touch-Geste zum Öffnen des Radialmenüs ausführen.

Das hierarchische Radialmenü ist kreisförmig.

1. Wählen Sie einen Kontrollabschnitt.
2. Weisen Sie dem Abschnitt eine STEUERFUNKTION zu. Falls gewünscht, ändern Sie den Namen der BESCHRIFTUNG.
3. Um das Radialmenü zu schließen, ohne eine Option auszuwählen, klicken Sie auf das „X“ in der Mitte des Menüs, oder auf einen Kontrollabschnitt, dem keine Funktion zugewiesen ist. Sie können auch erneut die Taste drücken, über die das Menü angezeigt wurde.
4. Wenn Sie eine Option auswählen möchten, ohne das Radialmenü zu schließen, halten Sie die Taste gedrückt, mit der Sie das Menü geöffnet haben.



Tipps:

- Wählen Sie im Menü FUNKTION die Option UNTERMENÜ, um benutzerdefinierte Untermenüs für Kontrollabschnitte zu erstellen.
- Hinweis: Drücken Sie die EINGABETASTE (bzw. RETURN), um mehrere Textzeilen für BESCHRIFTUNG einzufügen.
- Um ins aktuelle Menü und zu dessen Standardwerten zurückzukehren, klicken Sie auf Standard.



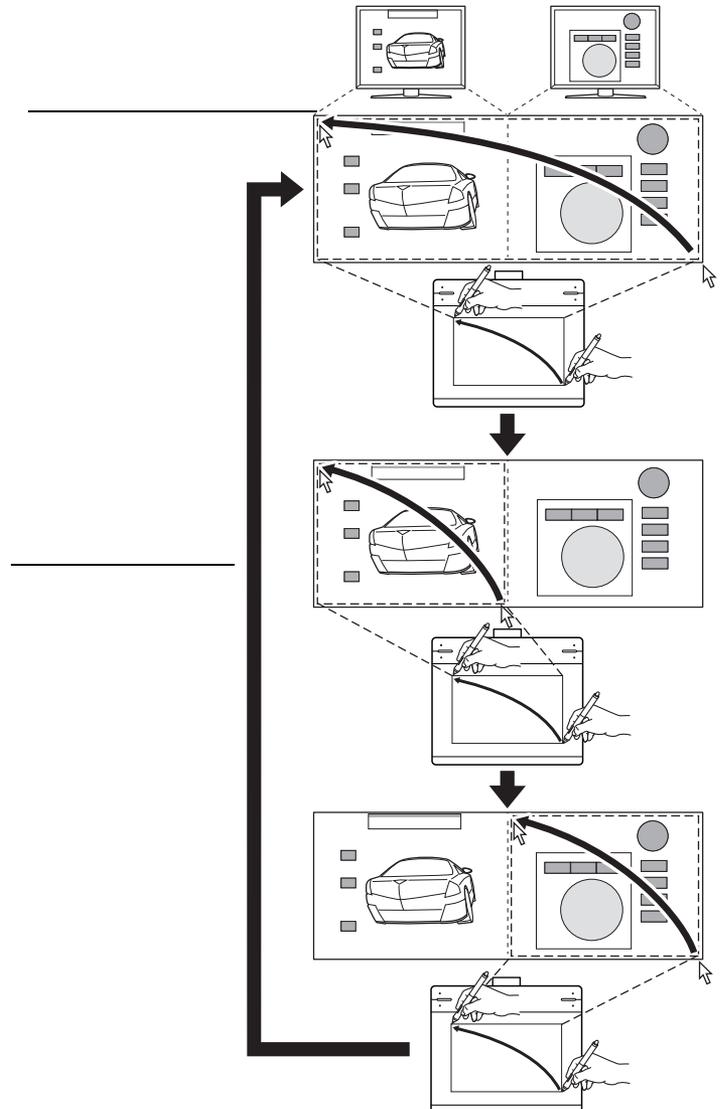


ARBEITEN MIT DISPLAYWECHSEL

Displaywechsel ist nur bei der Arbeit mit mehreren Monitoren verfügbar. Mit dieser Funktion können Sie auf allen Bildschirmen oder auf nur einem Bildschirm mit Ihrem Tablett arbeiten. Siehe [Arbeiten mit mehreren Monitoren](#).

Nachdem Sie einen ExpressKey oder Stiftseitenschalter auf DISPLAYWECHSEL gestellt haben, können Sie diese Taste drücken, um die aktuelle Tablettprojektion der Reihenfolge nach zwischen einer Basisprojektion (der aktuellen Einstellung auf der Registerkarte [PROJEKTION](#)) und anderen Monitoren umzuschalten. Beispiel:

1. Der gesamte Displaybereich eines Systems mit mehreren Monitoren ist für den erweiterten Modus eingerichtet und der aktiven Fläche des Intuos Tabletts zugewiesen.
2. Wenn Sie eine Werkzeugtaste drücken, der die Funktion DISPLAYWECHSEL zugewiesen ist, wechselt die Tablettprojektion zum jeweils nächsten Display.



ANPASSEN DER ANWENDUNGSEINSTELLUNGEN

Sie können der ANWENDUNGLISTE eine Anwendung hinzufügen und anschließend deren Einstellungen anpassen. Beispiel: Sie möchten in einer Anwendung mit einem festen Stiftdruck arbeiten und in einer anderen Anwendung mit einem weichen.

- Wenn keine anwendungsspezifischen Einstellungen erstellt wurden, wird das Symbol ALLE angezeigt und der STIFT hat in allen Anwendungen dieselben Einstellungen.
- Wenn anwendungsspezifische Einstellungen hinzugefügt werden, ändert sich das Symbol ALLE in ALLE ANDEREN, wobei für die neu hinzugefügte(n) Anwendung(en) ein Anwendungssymbol angezeigt wird.
- Wenn Sie ein Anwendungssymbol wählen und Änderungen an den Einstellungen für den STIFT vornehmen, gelten die Änderungen nur für diese Anwendung.



Wenn Sie anwendungsspezifische Einstellungen erstellen, wird für die ausgewählte Anwendung eine eigene Einstellungsgruppe erstellt. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Abschnitten:

[Erstellen anwendungsspezifischer Einstellungen](#)

[Ändern anwendungsspezifischer Einstellungen](#)

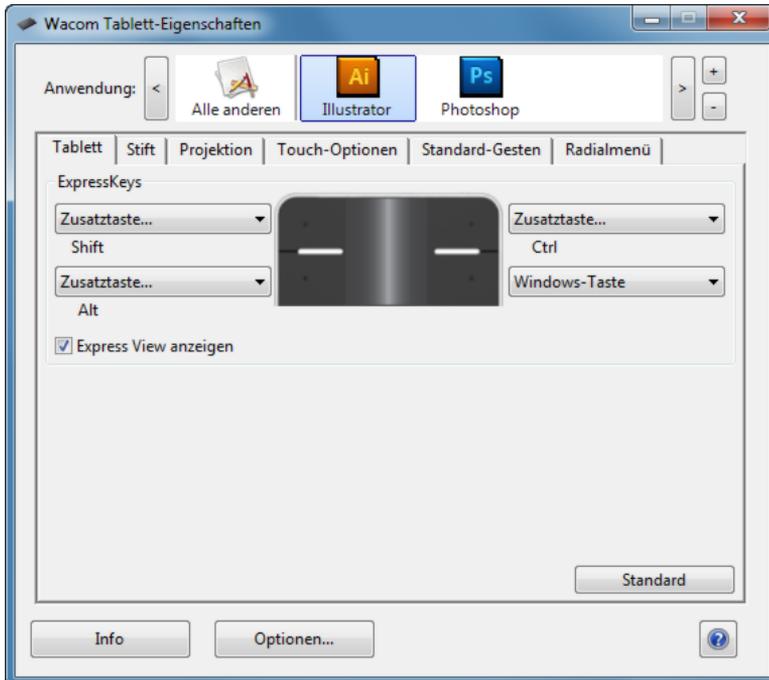
[Entfernen anwendungsspezifischer Einstellungen](#)

Tipp: Um die Belegungen der ExpressKeys oder des Stiftes für die im Vordergrund befindliche Anwendung anzuzeigen, belegen Sie einen ExpressKey mit der Option [EINSTELLUNGEN](#) und drücken Sie die Taste bei Bedarf.



ERSTELLEN ANWENDUNGSSPEZIFISCHER EINSTELLUNGEN

Wählen Sie die Anwendung, für die Sie bestimmte Einstellungen erstellen möchten.



Klicken Sie in der ANWENDUNGLISTE auf die Schaltfläche [+].

Wählen Sie eine Methode zur Anwendungsauswahl:

- Wählen Sie im Feld GEÖFFNETE ANWENDUNGEN eine Anwendung, für die Sie benutzerdefinierte Einstellungen festlegen möchten.
- Wählen Sie über DURCHSUCHEN die .exe-Datei einer beliebigen installierten Anwendung aus.

Der Name der gewählten Anwendung wird angezeigt.

Klicken Sie auf OK, um den Vorgang abzuschließen.

Hinweis: Wenn die ausführbaren Dateien zweier Programme denselben Namen aufweisen, haben sie immer auch dieselben benutzerdefinierten Einstellungen.



Nach Hinzufügen einer Anwendung wird deren Symbol in der ANWENDUNGLISTE angezeigt. Mit dem Kontrollfeld des Wacom Tablett können Sie Anwendungseinstellungen anpassen.

Nachdem Sie auf diese Weise anwendungsspezifische Einstellungen erstellt haben, gelten für Anwendungen, für die Sie keine eigenen Einstellungen festgelegt haben, die Einstellungen für ALLE ANDEREN.





ÄNDERN ANWENDUNGSSPEZIFISCHER EINSTELLUNGEN

Wählen Sie zum Ändern der Einstellungen für eine bestimmte Anwendung diese Anwendung aus. Passen Sie dann die Registerkarteneinstellungen an.

ENTFERNEN ANWENDUNGSSPEZIFISCHER EINSTELLUNGEN

So entfernen Sie eine anwendungsspezifische Einstellung:

1. Wählen Sie anschließend in der ANWENDUNGSLISTE die Anwendung aus, die aus der Liste entfernt werden soll.
2. Klicken Sie in der ANWENDUNGSLISTE auf die Schaltfläche [-]. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf LÖSCHEN, um die Auswahl zu bestätigen. Die ausgewählte Anwendung wird aus der Liste entfernt. Um die Anwendung auf dem Tablett wiederherzustellen, klicken Sie auf [+], um sie wieder zur Liste hinzuzufügen.

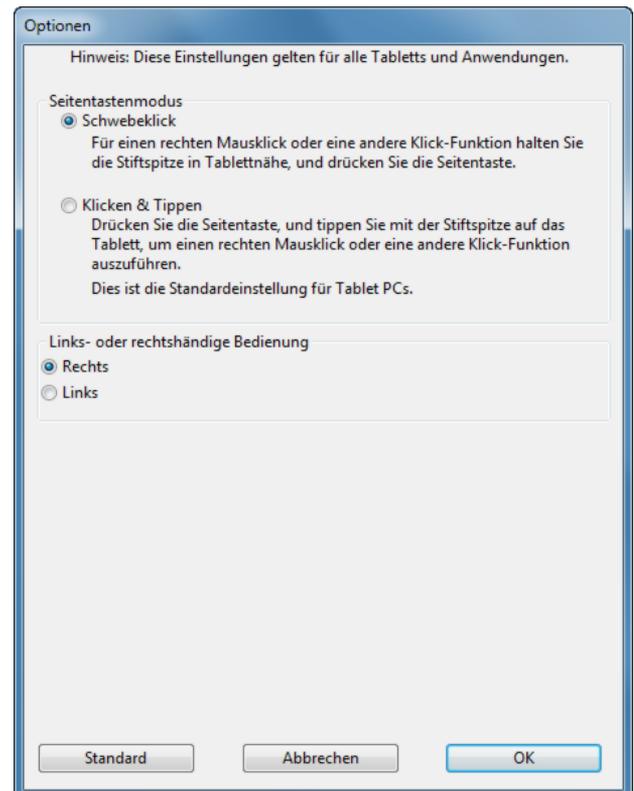
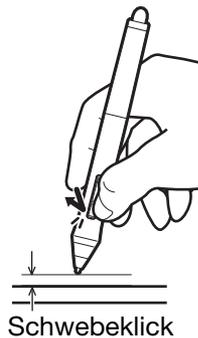
OPTIONEN

Klicken Sie im Kontrollfeld des Wacom Tablett auf OPTIONEN..., um auf das Dialogfeld OPTIONEN zuzugreifen.

Sie können die Einstellungen für SEITENSCHALTERMODUS ändern und so das Verhalten des Stiftes bei Rechtsklicks oder anderen Klickfunktionen anpassen.

Wählen Sie:

- Wählen Sie SCHWEBEKlick, wenn Klick-Funktionen ausgeführt werden sollen, ohne dass die Stiftspitze die Tabletoberfläche berührt. Dies ist die Standardeinstellung für alle Geräte außer Tablet PCs.
- KLICKEN & TIPPEN ermöglicht die exakte Platzierung der Klick-Funktionen. Wenn die Option ausgewählt ist, müssen Sie zuerst den Seitenschalter drücken und dann mit der Stiftspitze die Tabletoberfläche berühren, um die Funktion auszuführen.



- Mit den Optionen der MAUSHÄNDIGKEIT ändern Sie die Tastenausrichtung einer Maus für den links- oder rechtshändigen Einsatz.





VERWALTEN VON VOREINSTELLUNGEN

Mit dem Voreinstellungs-Dienstprogramm für das Wacom Tablett können Sie die Tablettvoreinstellungen sowohl für einen einzelnen als auch für mehrere Benutzer verwalten.

Windows 8: Klicken Sie auf der Windows 8-Startseite auf die Kachel für das WACOM TABLETT-VOREINSTELLUNGS-DATEI-DIENSTPROGRAMM. Beim Windows 8 Classic Desktop drücken Sie die Windows-Taste auf der Tastatur oder klicken Sie auf das Windows-Symbol in der Charms-Leiste, um den Startbildschirm aufzurufen.

Windows 7 und Vista:

1. Klicken Sie auf START und wählen Sie ALLE PROGRAMME.
2. Wählen Sie WACOM und dann WACOM TABLETT-VOREINSTELLUNGS-DATEI-DIENSTPROGRAMM.

Voreinstellungen für alle Windows-Systeme können Sie folgendermaßen festlegen:

- Um Voreinstellungen für den aktuellen Benutzer zu entfernen, klicken Sie unter MEINE VOREINSTELLUNGEN auf ENTFERNEN.
- Um Voreinstellungen für mehrere Benutzer zu entfernen, klicken Sie unter ALLE BENUTZERVOREINSTELLUNGEN auf ENTFERNEN.
Zum Löschen der Voreinstellungen für alle Benutzer sind Administratorrechte erforderlich. Starten Sie alle derzeit geöffneten und u. U. ausgeführten Anwendungen neu, die das Tablett erkennen.
- Um Ihre Voreinstellungen zu sichern, klicken Sie unter MEINE VOREINSTELLUNGEN auf SICHERN...
- Um zuvor gesicherte Voreinstellungen wiederherzustellen, klicken Sie unter MEINE VOREINSTELLUNGEN auf WIEDERHERSTELLEN...
- Achten Sie sorgfältig auf die Eingabeaufforderungen, die möglicherweise angezeigt werden.

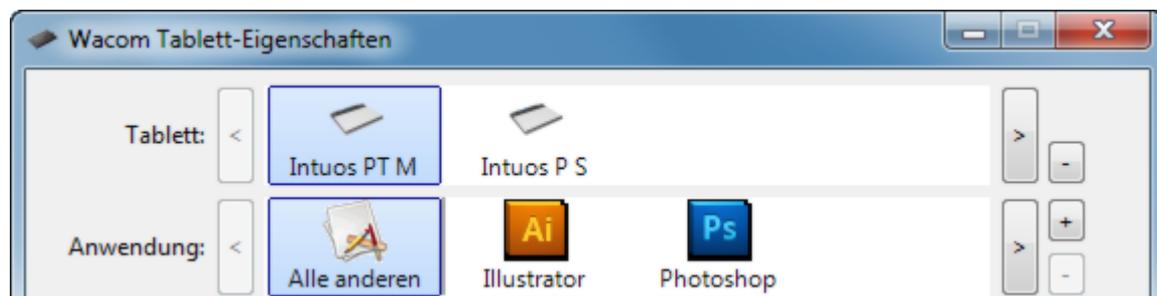
Mac: Öffnen Sie den Ordner ANWENDUNGEN. Öffnen Sie danach den Ordner WACOM und führen Sie das DIENSTPROGRAMM WACOM TABLETT aus.

- Um Voreinstellungen zu entfernen, wählen Sie AKTUELLER BENUTZER oder ALLE BENUTZER. Klicken Sie auf ENTFERNEN. Melden Sie sich ab und dann wieder an. Beim Laden des Softwaretreibers wird eine neue Voreinstellungsdatei mit den werkseitigen Einstellungen erstellt.
- Um Ihre Voreinstellungen zu sichern, wählen Sie AKTUELLER BENUTZER oder ALLE BENUTZER. Klicken Sie auf SICHERN....
- Um zuvor gesicherte Voreinstellungen wiederherzustellen, wählen Sie AKTUELLER BENUTZER oder ALLE BENUTZER.
Klicken Sie auf WIEDERHERSTELLEN....
- Achten Sie auf die Eingabeaufforderungen, die möglicherweise angezeigt werden.

INSTALLATION MEHRERER TABLETTS

Wenn Sie ein weiteres Tablett an den Computer anschließen, wie etwa ein Cintiq, wird dieses als Symbol im Kontrollfeld des Wacom Tablett in der Liste TABLETT angezeigt. Wenn das neue Tablett ausgewählt wird, werden die entsprechenden Werkzeuge in der Liste WERKZEUGE angezeigt.

Um mit einem verbundenen Tablett zu arbeiten, wählen Sie dieses in der Liste TABLETT und passen Sie dann die Einstellungen an.





KABELLOSE NUTZUNG VON INTUOS

Intuos Tabletts sind für den kabellosen Betrieb mit dem Wireless-Kit von Wacom konzipiert.

Siehe [Bestellen von Teilen und Zubehör](#).

[Komponenten des Wireless-Kits](#)

[Einrichtung für kabellose Nutzung](#)

[Entfernen des Wireless-Moduls](#)

[Informationen zur Batterielebensdauer](#)

[Austauschen der Batterie](#)

[Entfernen des Wireless-Moduls](#)

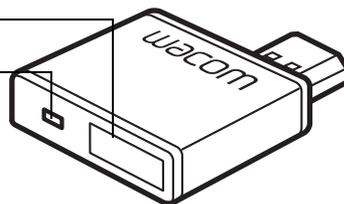
[Aufbewahrungsfach für den Wireless-Empfänger](#)

KOMPONENTEN DES WIRELESS-KITS

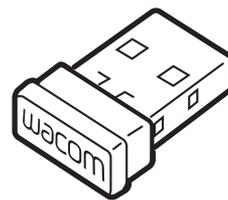
Das Wacom Wireless-Kit umfasst die folgenden Komponenten:

Netzschalter

LED zur Batteriestatusanzeige

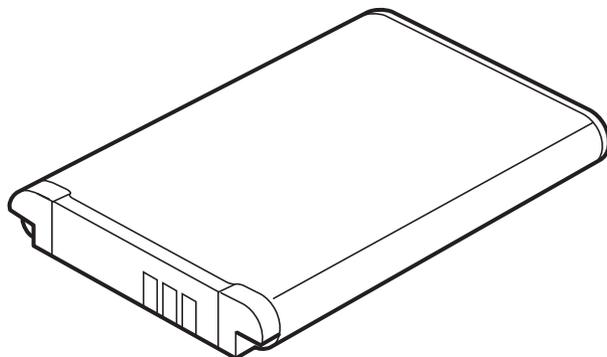


Wacom Wireless-Modul wird in Intuos Tablett eingesteckt.



Wacom Wireless-Empfänger wird in Computer eingesteckt.

Kann, wenn er nicht genutzt wird, im Intuos Tablett verstaut werden. Siehe [Aufbewahrungsfach für den Wireless-Empfänger](#).



Wiederaufladbare Batterie, Lithium-Ionen-Akku (Li-Ion) für Intuos Tablett.



Warnung: Im Dokument „Wichtige Produktinformationen“ finden Sie die Sicherheitsvorkehrungen (befindet sich auf der Intuos Installations-CD).

Hinweis: Wireless-Modul und Empfänger sind werkseitig gekoppelt. Bei Verlust oder Diebstahl eines der Teile müssen Sie ein neues Wireless-Kit kaufen. Die Batterie kann separat erworben werden.

Informationen zur Installation des Kits finden Sie unter [Einrichtung für kabellose Nutzung](#).



EINRICHTUNG FÜR KABELLOSE NUTZUNG

Konfigurieren Sie das Intuos Tablett für den kabellosen Betrieb.

1. Wenn Sie das Intuos als kabelgebundenes Tablett verwendet haben, nehmen Sie das USB-Kabel ab.
2. Drehen Sie das Tablett um. Das Wireless-Fach befindet sich links und das Batteriefach rechts.
3. Entfernen Sie die Abdeckung des Wireless-Fachs (A) und den Platzhalter für das Wireless-Modul (B).

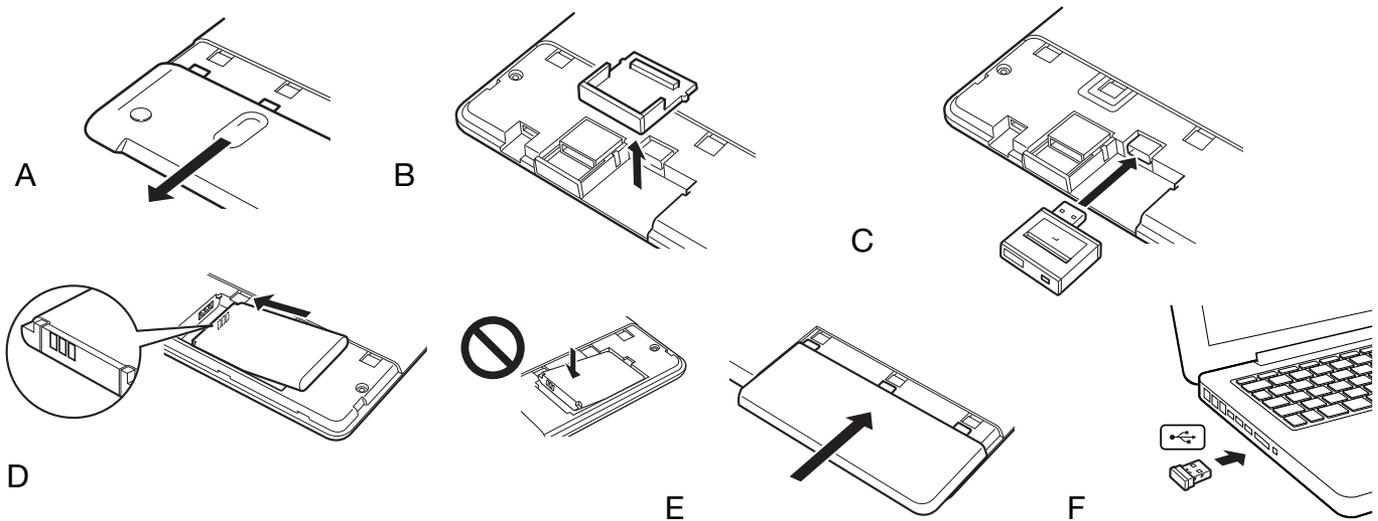
Wichtig: Bewahren Sie den Platzhalter für das Modul auf. Möglicherweise möchten Sie ihn als Werkzeug zum Entfernen des Wireless-Moduls nutzen. Siehe [Entfernen des Wireless-Moduls](#).

4. Installieren Sie das Wireless-Modul und die Empfängerkomponenten (C). Achten Sie darauf, dass die Steckverbindung vollständig eingerastet ist.
5. Setzen Sie die Abdeckung für das Wireless-Fach wieder ein.
6. Entfernen Sie die Abdeckung des Batteriefachs.
7. Setzen Sie die Batterie ein, indem Sie die Kontakte wie abgebildet verbinden (D) und die Batterie in Position drücken.

Hinweis: Drücken Sie die Batterie nicht senkrecht nach unten, um sie einzusetzen. Verbinden Sie die Kontakte und drücken Sie diese Seite der Batterie zuerst in Position, bevor Sie die andere Seite hineindrücken.

8. Schließen Sie den Wacom Wireless-Empfänger an einen aktiven USB-Anschluss des Computers oder eines USB-Hubs an (F).
9. Schalten Sie den Computer ein, falls nicht bereits geschehen, und warten Sie, bis er bereit ist.

Es folgen Anweisungen zur kabellosen Verbindung.



[Herstellen einer kabellosen Verbindung](#)

[Optimieren der kabellosen Verbindung](#)



HERSTELLEN EINER KABELLOSEN VERBINDUNG

Stellen Sie eine kabellose Verbindung mit dem Intuos her.

1. Laden Sie die Batterie des Tabletts vollständig auf. Siehe [Laden der Batterie](#). Wenn die Batterie vollständig geladen ist (grüne LED leuchtet), können Sie das USB-Kabel entfernen und kabellos arbeiten.

LED zur Batteriestatusanzeige

- Orange, wenn das USB-Kabel angeschlossen ist und die Batterie aufgeladen wird.
- Grün, wenn das USB-Kabel angeschlossen und die Batterie vollständig aufgeladen ist.
- Aus, wenn das Tablett kabellos verwendet wird.

Netzschalter

- Drücken, um eine Verbindung herzustellen oder das Tablett aus dem Standby-Modus zu holen.
- Drücken, um das Gerät auszuschalten.



2. Drücken Sie den Netzschalter am Wacom Wireless-Modul. Innerhalb von 4 Sekunden sollte eine kabellose Verbindung hergestellt sein. Andernfalls schaltet sich das Wireless-Modul ab. Informationen für diesen Fall finden Sie unter [Probleme mit der kabellosen Verbindung](#).
3. Überprüfen Sie die Verbindung, indem Sie den Cursor auf dem Bildschirm mit dem Stift zu bewegen versuchen. Siehe auch [Status von Batterie und kabelloser Verbindung](#).

Intuos kann kabellos oder im USB-Modus betrieben werden, jedoch nicht auf beide Arten gleichzeitig.

- Der kabellose Modus ist aktiviert, wenn das Intuos ordnungsgemäß für den kabellosen Betrieb konfiguriert und die Verbindung mit dem USB-Kabel getrennt ist. Wenn die Verbindung mit dem USB-Kabel getrennt ist, sucht das Tablett nach einem Wireless-Empfänger und stellt innerhalb von 4 Sekunden eine Verbindung her. Wird der Empfänger nicht gefunden, wechselt das Tablett in den Standby-Modus.
- Eine USB-Verbindung deaktiviert den kabellosen Modus und aktiviert den USB-Modus.

Hinweise:

Das Wireless-Modul und der Wacom Wireless-Empfänger sind bereits werkseitig gekoppelt und funktionieren als zusammengehöriger Komponentensatz. Pairing ist nicht erforderlich.

Intuos kann kabellos in einer Entfernung von bis zu 10 Metern vom Computer betrieben werden. Intuos muss sich also nicht in „Sichtweite“ des Wireless-Empfängers befinden. Das Wireless-Modul nutzt Funktechnik, deren Funkwellen durch Gegenstände, die nicht aus Metall sind, z. B. Schreibtische, geleitet werden.

Interferenzen durch andere Geräte (insbesondere Audiogeräte) oder durch Metallgegenstände, die sich in der Sichtlinie befinden, können die Leistung des Tabletts beeinträchtigen und die mögliche Betriebsreichweite verringern. Informationen zur Behebung von Verbindungsproblemen finden Sie unter [Optimieren der kabellosen Verbindung](#).

Warten Sie nach dem Starten des Computers, bis das Betriebssystem vollständig hochgefahren ist. Schalten Sie dann das Wireless-Modul ein (falls noch nicht geschehen), um kabellos zu arbeiten.

Wichtig: Die Verwendung von kabellosen Geräten ist in den meisten Ländern gesetzlich geregelt. Wenn Intuos für den kabellosen Betrieb konfiguriert ist und Sie auf Reisen gehen möchten, erkundigen Sie sich zuvor bei der zuständigen Behörde bezüglich Einschränkungen, die in den Zielländern Ihrer Reise für das Produkt gelten könnten.





 Geräte mit kabellosen Signalen können bei Flugzeugen Interferenzen auslösen. Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass Sie alle kabellosen Geräte ausschalten müssen, wenn Sie mit dem Flugzeug reisen. Schalten Sie das Wireless-Signal des Intuos Tablett aus, indem Sie das Wireless-Modul ausschalten oder entfernen (die LED Status des Tablett ist dann aus). Schalten Sie das Wireless-Modul während Start, Flug oder Landung NICHT wieder ein.

 Verwenden Sie Intuos nicht kabellos in einem Anlagensteuerungssystem oder einer anderen Umgebung, die auf besondere Verlässlichkeit angewiesen ist und keine Interferenzen verträgt. Der kabellose Betrieb des Tablett kann dazu führen, dass andere elektronische Geräte nicht ordnungsgemäß funktionieren. Die Verwendung anderer kabelloser Geräte kann auch dazu führen, dass das Tablett nicht ordnungsgemäß funktioniert. Wenn die Verwendung kabelloser Geräte verboten ist, schalten Sie das Wireless-Modul (und das kabellose Signal) aus oder entfernen Sie das Modul, damit es keine Interferenzen oder Fehlfunktionen anderer Geräte verursachen kann. Wacom übernimmt keinerlei Verantwortung für unmittelbare Schäden oder Folgeschäden. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Garantie, die sich im Dokument „Wichtige Produktinformationen“ befindet.

 Schalten Sie das Tablett aus, wenn Sie sich an Orten befinden, an denen elektronische Geräte verboten sind. Da das Tablett Fehlfunktionen anderer elektronischer Geräte verursachen kann, stellen Sie sicher, dass Sie es an Orten, an denen elektronische Geräte nicht erlaubt sind (z. B. im Flugzeug), ausschalten. Trennen Sie dazu das USB-Kabel vom Computer.

OPTIMIEREN DER KABELLOSEN VERBINDUNG

Wenn die Bewegung des Bildschirmcursors langsamer abläuft als die Bewegung des Stiftes auf dem Tablett bzw. wenn der Cursor „springt“ oder wenn beim Zeichnen in Grafikanwendungen Segmente mit übermäßigen geraden Linien angezeigt werden, kann die kabellose Verbindung möglicherweise nicht alle Daten vom Tablett mit der erforderlichen Geschwindigkeit übertragen. Dies kann durch Interferenzen von anderen Funkquellen verursacht werden, sowie durch Hindernisse bei der Übertragung der Funkwellen, durch eine zu große Entfernung vom Computer oder durch eine Kombination mehrerer der genannten Faktoren.

So verbessern Sie die kabellose Verbindung und optimieren die Leistung des Tablett:

- Entfernen Sie Metallgegenstände, die sich in der Sichtlinie zwischen Intuos und dem an den Computer angeschlossenen Wacom Wireless-Empfänger befinden.
- Schließen Sie den Wireless-Empfänger an ein USB-Verlängerungskabel an und positionieren Sie ihn auf dem Schreibtisch oder an einem anderen Ort in Sichtweite von Intuos.
- Bewegen Sie das Tablett näher an den Computer heran.
- Schalten Sie alle anderen Geräte aus, die im Funkbereich von 2,4 GHz betrieben werden, wie z. B. Mobiltelefone usw., oder erhöhen Sie die Entfernung zwischen den Antennen und dem Computer.





ENTFERNEN DES WIRELESS-MODULS

So entfernen Sie das Wireless-Modul:

1. Entfernen Sie die Abdeckung für das Wireless-Fach.
2. Verwenden Sie zum Lösen des Moduls den Platzhalter, der im Lieferumfang des Intuos enthalten ist, Ihren Fingernagel oder einen geeigneten Gegenstand (kein Metall). Wenn Sie den Platzhalter verwenden, setzen Sie diesen über dem Modul an und verwenden ihn wie einen Haken, um das Modul zu lösen und aus dem Tablett zu schieben.
3. Setzen Sie den Platzhalter wieder in das Fach für das Wireless-Modul.
4. Schließen Sie die Abdeckung des Wireless-Fachs wieder.
5. Bewahren Sie das Wireless-Modul nach der Entnahme an einem sicheren Platz auf.

BATTERIE- UND ENERGIEVERWALTUNG

In diesem Abschnitt finden Sie wichtige Informationen über die wiederaufladbare Batterie und die Funktionen für die Energieverwaltung des Intuos Tablett im kabellosen Betrieb. Lesen Sie auch unter den folgenden Abschnitten nach.

[Laden der Batterie](#)

[Status von Batterie und kabelloser Verbindung](#)

[Energiesparfunktionen](#)

LADEN DER BATTERIE

Laden Sie die Batterie des Tablett vollständig auf, bevor Sie Intuos zum ersten Mal im kabellosen Betrieb verwenden.

Schließen Sie Intuos über das USB-Kabel an einen primären USB-Anschluss (direkt am Computer) oder an einen USB-Hub mit eigener Stromversorgung an.

- Sofern die Batterie nicht bereits voll aufgeladen ist, wird sie immer aufgeladen, sobald das Kabel angeschlossen wird.
- Für den täglichen Gebrauch dauert das Aufladen der Batterie ca. 4 Stunden. Um eine leere Batterie vollständig aufzuladen, sind ca. 6 Stunden erforderlich. Die tatsächliche Ladedauer hängt vom Ladestatus der Batterie und von der Verwendung des Tablett während des Ladevorgangs ab.
- Eine USB-Verbindung deaktiviert den kabellosen Modus.

Wichtig:

- Schließen Sie das USB-Kabel beim Aufladen der Batterie immer direkt an den Computer oder einen an den Netzstrom angeschlossenen USB-Hub an. Ein USB-Hub, der nicht direkt an die Stromversorgung angeschlossen ist, bietet möglicherweise nicht ausreichend Strom, um die Batterie aufzuladen. Dadurch kann die Funktion des Tablett insgesamt beeinträchtigt werden.
- Wenn das Tablett nicht über ein USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist, können Sie die Batterie mit einem Standardnetzgerät mit 5 V Ausgangsspannung aufladen. Ein Schnellladevorgang funktioniert in diesem Fall nicht.

Weitere Informationen finden Sie in den Produktinformationen auf der Wacom Website für Ihre Region.



Warnung: Im Dokument „Wichtige Produktinformationen“ finden Sie die Sicherheitsvorkehrungen.

Tipps:

- Achten Sie beim Aufladen darauf, dass sowohl die Batterie als auch das Wacom Wireless-Modul im Tablett installiert sind.
- Den Batterieladestatus prüfen Sie, indem Sie das Kontrollfeld des Wacom Tablett öffnen, auf FUNKTIONEN klicken und die Registerkarte WIRELESS wählen. Siehe [Status von Batterie und kabelloser Verbindung](#).
- Optimieren Sie die kabellose Nutzungszeit. Siehe [Energiesparfunktionen](#) und [Informationen zur Batterielebensdauer](#).





STATUS VON BATTERIE UND KABELLOSER VERBINDUNG

Im kabellosen Betrieb erhalten Sie von Intuos weitere Informationen zu Ihrem Tablett.

- Die LED Status des Tablett zeigt Folgendes an:

Blinken	Kabelloser Modus wird gerade aktiviert.
An	Kabelloser Modus ist aktiv.
Aus	Standby-Modus oder kabelloser Modus ist deaktiviert.

- Die Batteriestatusanzeige am Wacom Wireless-Modul zeigt Folgendes an:

Orange	Das USB-Kabel ist angeschlossen und die Batterie des Tablett wird gerade aufgeladen.
Grün.	Das USB-Kabel ist angeschlossen und die Batterie des Tablett ist vollständig aufgeladen.
Aus	Das USB-Kabel ist angeschlossen, das Tablett befindet sich im USB-Suspend-Modus oder die USB-Verbindung wird gerade hergestellt. Das USB-Kabel ist angeschlossen, es findet kein Aufladen statt. USB-Kabel getrennt, kabelloser Betrieb.

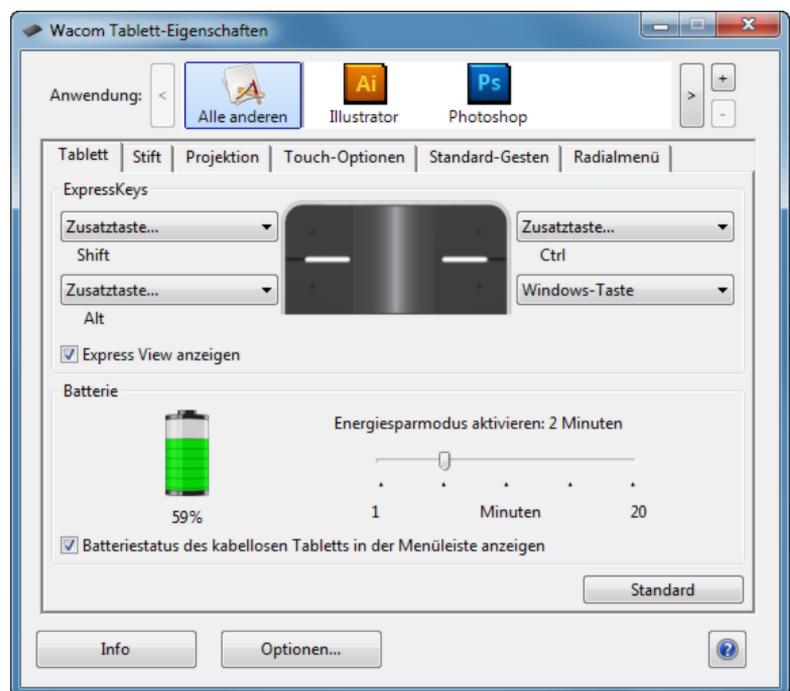
- In der Taskleiste (Windows) bzw. in der Menüleiste (Mac) zeigt ein Symbol den Batteriestatus an. Bewegen Sie den Cursor auf das Symbol, um weitere Informationen zu erhalten.
- Bei Konfiguration für den kabellosen Betrieb können Sie den Batteriestatus des Tablett und die Steuerungsoptionen für den kabellosen Betrieb im Kontrollfeld des Wacom Tablett anzeigen. Öffnen Sie das Kontrollfeld, klicken Sie auf FUNKTIONEN und wählen Sie die Registerkarte WIRELESS.

Das Batteriestatussymbol zeigt an, dass das Tablett verwendet wird und wie weit die Batterie geladen ist.

- Stellen Sie mithilfe des Schiebereglers ein, wann das Tablett in den Energiesparmodus wechseln soll.
- Ein Netzsteckersymbol zeigt an, dass das Tablett über das USB-Kabel extern mit Strom versorgt wird und dass die Batterie des Tablett aufgeladen wird.
- Ein Warnsymbol deutet auf einen Batterieladestand von unter 20 % hin.
- Um den Batteriestatus in der Menüleiste anzuzeigen, klicken Sie auf das Kontrollkästchen.

Je nach aktuellem Status des Tablett und Betriebssystem kann die Informationsanzeige etwas unterschiedlich ausfallen.

Siehe auch [Energiesparfunktionen](#).





ENERGIESPARFUNKTIONEN

Wenn Intuos für den kabellosen Betrieb konfiguriert ist, stehen verschiedene Energiesparfunktionen zur Verfügung, mit denen sich die Batterie schonen lässt und die Leistung verbessert werden kann.

Energiesparmodus Nach zwei Minuten ohne Benutzereingabe wechselt das Tablett in den Energiesparmodus. Der Zeitparameter kann im Kontrollfeld des Wacom Tablettts eingestellt werden. Siehe [Status von Batterie und kabelloser Verbindung](#).

Je nach Tablettmodell wird das Tablett aus dem Energiesparmodus aktiviert, indem Sie es berühren, einen ExpressKey drücken oder den Stift in die Nähe des Tablettts halten.

Standby-Modus

Das Tablett wechselt in den Standby-Modus:

- Wenn länger als vier Sekunden keine kabellose Verbindung besteht. Zum Beispiel wenn Sie den Computer ausschalten, das Tablett sich außerhalb der Reichweite befindet oder Sie den Wireless-Empfänger entfernen. Beheben Sie mögliche Probleme und stellen Sie sicher, dass sich das Tablett innerhalb der Reichweite des Computers befindet, um es wieder in Betrieb zu nehmen. Drücken Sie dann den Netzschalter am Wacom Wireless-Modul. Siehe [Testen des Tablettts](#).
- Nach 30 Minuten ohne Benutzereingabe.
- Wenn der Batterieladestand sehr niedrig ist. Laden Sie die Batterie unverzüglich wieder auf.

So wird das Tablett aus dem Standby-Modus aktiviert: Drücken Sie den Netzschalter am Wireless-Modul. Berühren Sie dann je nach Tablettmodell die Tablettoberfläche mit dem Finger oder dem Stift. Bewegen Sie anschließend Finger bzw. Stift über das Tablett, um Intuos vollständig zu aktivieren.

Wichtig: Schalten Sie das Wireless-Modul aus, wenn Sie das Tablett nicht verwenden, um Batteriestrom zu sparen. Drücken Sie den Netzschalter des Wireless-Moduls, um es auszuschalten. Andernfalls muss die Batterie des Tablettts möglicherweise erst aufgeladen werden, bevor Sie dieses wieder im kabellosen Betrieb verwenden können. Siehe [Informationen zur Batterielebensdauer](#).





INFORMATIONEN ZUR BATTERIELEBENSDAUER

Im kabellosen Betrieb des Intuos schwankt die Batterienutzungsdauer je nach Verwendung und Modell. Beispielsweise können Sie bei kleinen und mittelgroßen Tablettmodellen mit einem vollen Tag Batterieleistung rechnen. Bei einem großen Intuos Tablettmodell können Sie aufgrund der Größe nur mit einem halben Tag Batterieleistung rechnen. Wacom empfiehlt den Kauf einer Ersatzbatterie. Siehe [Bestellen von Teilen und Zubehör](#).

- Alle Batterien lassen im Laufe der Jahre nach und verlieren die Fähigkeit, ihre Ladung zu halten. Die typische Lebensdauer einer Lithium-Ionen-Batterie beträgt zwei bis drei Jahre und zwar unabhängig davon, ob sie verwendet wird oder nicht. Die Lebensdauer und Leistung von Lithium-Ionen-Batterien kann durch so genanntes Zykeln (komplettes Ent- und Aufladen) nicht gesteigert werden.
- Laden Sie die Batterie immer dann auf, wenn auf dem Bildschirm eine Warnmeldung über niedrigen Batterieladestand angezeigt wird. Siehe auch [Energiesparfunktionen](#).
- Das Tablett verbraucht bei eingeschaltetem Wacom Wireless-Modul stets Strom aus der Batterie. Um den Stromverbrauch zu reduzieren, wechselt das Tablett bei sehr niedrigem Batterieladestand in den Standby-Modus. Die Batterie muss wieder aufgeladen werden.

Auch im Standby-Modus wird etwas Strom verbraucht und die Batterie wird langsam entladen. Es wird empfohlen, die Batterie aufzuladen und das Wireless-Modul auszuschalten, wenn Sie das Tablett einige Tage nicht verwenden.

- Wenn die Batteriespannung unter eine Mindestsicherheitsgrenze abgesunken ist, verhindert eine interne Schutzschaltung in der Batterie Ladevorgänge.

Wenn eine gering geladene Batterie über einen längeren Zeitraum im Tablett verbleibt, kann die Batterie durch den stetigen geringen Stromverbrauch möglicherweise so weit entladen werden, dass ihre integrierte Schutzschaltung aktiviert wird. Wenn dies geschieht, kann die Batterie nicht wieder aufgeladen werden. Wenn das Tablett über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird, sollte die Batterie aus dem Tablett entfernt und so geschont werden.

Eine zu stark entladene Lithium-Ionen-Batterie kann nicht wieder aufgeladen werden.

- Soll die Batterie über einen langen Zeitraum (einen Monat oder länger) aufbewahrt werden, sollte sie teilweise (nicht vollständig) aufgeladen sein. Bewahren Sie die Batterie an einem kühlen Ort auf. So können Sie die Lebensdauer verlängern. Empfohlen wird ein Ladestand von ca. 40 %, damit die Batterie nach dem Wiedereinsetzen optimal aufgeladen wird. Wenn sowohl Tablett als auch Batterie aufbewahrt werden sollen, muss die Batterie nicht entnommen werden. Es ist jedoch immer ratsam, bei Aufbewahrung des Tabletts die Batterie herauszunehmen.

Wird die Batterie sechs Monate am Stück nicht verwendet, kann sie möglicherweise nicht mehr aufgeladen werden.

Wenn die Batterie des Tabletts nicht mehr ausreichend aufgeladen werden kann oder die Batterie die Ladung nicht mehr hält, müssen Sie eine neue Batterie erwerben. Siehe [Bestellen von Teilen und Zubehör](#).



Warnung: Im Dokument „Wichtige Produktinformationen“ finden Sie die Sicherheitsvorkehrungen für die Batterie.





AUSTAUSCHEN DER BATTERIE

Wenn die Lebensdauer Ihrer Tabletbatterie überschritten wurde und sie nicht mehr aufgeladen werden kann oder wenn sie ihre Ladung nicht mehr halten kann, muss die Batterie ausgewechselt werden. Verwenden Sie ausschließlich wiederaufladbare Batterien, die für Ihr Tablett vorgesehen sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Bestellen von Teilen und Zubehör](#).

Wichtig: Verwenden Sie nur die für das Tablett bestimmten Batterien von Wacom.

So wechseln Sie die wiederaufladbare Batterie aus:

1. Drehen Sie das Tablett um. Entfernen Sie die Abdeckung des Batteriefachs. Schieben Sie die Abdeckung vom Tablett weg, um sie zu entfernen.
2. Nehmen Sie die alte Batterie vorsichtig heraus. Achten Sie darauf, dass Sie zuerst die hintere Seite der Batterie anheben und danach erst die Seite mit den Kontakten.
3. Setzen Sie die neue Batterie ein. Richten Sie die Pole der Batterie an den Kontakten des Tablett aus. Drücken Sie die Batterie in das Batteriefach. Siehe Abbildungen zu [Einrichtung für kabellose Nutzung](#).
Hinweis: Drücken Sie die Batterie nicht senkrecht nach unten, um sie einzusetzen. Verbinden Sie die Kontakte und drücken Sie diese Seite der Batterie zuerst in Position, bevor Sie die andere Seite hineindrücken.
4. Setzen Sie die Abdeckung für das Batteriefach wieder ein. Richten Sie sie aus und lassen Sie sie einrasten.
5. Schließen Sie das USB-Kabel an und laden Sie die Batterie für eine optimale Leistung auf. Siehe [Laden der Batterie](#).

Wichtig: Achten Sie beim Auswechseln der Batterie darauf, dass Sie die Batterie nicht auf eine harte Oberfläche fallen lassen. Die Batterie kann durch das Aufprallen intern beschädigt werden und sollte daher ausgewechselt werden, auch wenn keine äußere Beschädigung festzustellen ist. Wenn Sie die Batterie nicht auswechseln und in dem Tablett belassen, können Folgeschäden wie Kurzschlüsse oder undichte Stellen auftreten.



Warnung: Im Dokument „Wichtige Produktinformationen“ finden Sie die Sicherheitsvorkehrungen für die Batterie.

Viele Gemeinden bieten Recycling-Programme für Batterien auf freiwilliger oder obligatorischer Basis an. Recyceln Sie die alte Batterie gemäß den gesetzlichen Vorschriften und unter Berücksichtigung der Sicherheitsvorkehrungen für Lithium-Ionen-Akkus. Weitere Informationen dazu finden Sie im Dokument „Wichtige Produktinformationen“. Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Führen Sie alte Batterien unverzüglich der Wiederverwertung zu.





AUFBEWAHRUNGSFACH FÜR DEN WIRELESS-EMPFÄNGER

Der Wacom Wireless-Empfänger dient der mobilen Nutzung des Tablett. Schließen Sie ihn an einen USB-Anschluss des Computers an.

Dort kann der Empfänger bleiben, auch wenn Sie auf Reisen sind. So ist der Empfänger stets für die Verwendung mit dem Tablett verfügbar.

Der Wireless-Empfänger kann auch im Intuos Tablett aufbewahrt werden. So bewahren Sie den Empfänger im Tablett auf:

1. Öffnen Sie das Fach für den Wireless-Empfänger mit dem Fingernagel oder einem geeigneten Gegenstand (kein Metall).
2. Schieben Sie den Wireless-Empfänger teilweise aus dem Tablettgehäuse.
3. Setzen Sie den Empfänger in den Platzhalter ein.
4. Schieben Sie den Platzhalter vollständig in das Tablettgehäuse und schließen Sie die Abdeckung des Fachs für den Empfänger.

TESTEN DER KABELLOSEN VERBINDUNG

Die LED Status leuchtet auf, wenn das Tablett korrekt angeschlossen ist und vom Computer als USB-Gerät erkannt wurde. Bei Problemen mit der kabellosen Verbindung prüfen Sie Folgendes.

1. Befolgen Sie zunächst die allgemeinen Prozeduren der [Fehlerbehebung](#).
2. Stellen Sie sicher, dass das Wireless-Modul eingeschaltet ist. Siehe [Status von Batterie und kabelloser Verbindung](#).
3. Stellen Sie sicher, dass das Wireless-Modul und der Empfänger ordnungsgemäß eingesetzt sind. Siehe [Einrichtung für kabellose Nutzung](#).
4. Überprüfen Sie den Batterieladestand. Siehe [Status von Batterie und kabelloser Verbindung](#). Wenn der Batterieladestand niedrig ist, laden Sie die Batterie über das USB-Kabel auf. Siehe [Laden der Batterie](#).
5. Schalten Sie das Wireless-Modul aus und anschließend wieder ein.
6. Bewegen Sie das Tablett näher an den Computer heran. Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse aus Metall oder von hoher Dichte in der Sichtlinie zwischen dem Tablett und dem Computer befinden.
7. Öffnen Sie das Kontrollfeld Wacom Tablett-Eigenschaften und klicken Sie auf die Schaltfläche INFO. Klicken Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld auf DIAGNOSTIZIEREN. Im Dialogfeld DIAGNOSE werden dynamische Informationen über das Tablett angezeigt. Überprüfen Sie unter dem Eintrag KABELLOSER MODUS, ob als Status der kabellosen Verbindung AN lautet. Klicken Sie anschließend auf SCHLIEßEN, um das Dialogfeld zu schließen.

Wenn diese Tests fehlschlagen, kann dies auf einen Hardwaredefekt hindeuten. Siehe [Optionen zum technischen Kundendienst](#).





FEHLERBEHEBUNG

Sollten Probleme auftreten, empfiehlt Ihnen Wacom folgende Maßnahmen:

1. Falls der Tablett-Treiber nicht ordnungsgemäß geladen wurde, befolgen Sie zunächst die Anweisungen der Fehlermeldungen. Wenn sich das Problem auf diesem Weg nicht lösen lässt, lesen Sie die Anleitungen zur Fehlerbehebung in diesem Kapitel.
2. Lesen Sie die Hinweise unter [Tabellen zur Fehlerbehebung](#). Vielleicht wird Ihr Problem dort beschrieben und Sie können es mit dem erwähnten Lösungsvorschlag beheben.
3. Besuchen Sie www.wacom.com und wählen Sie die Wacom Website für Ihre Region. Dort können Sie die FAQ (häufig gestellten Fragen) zum Produkt lesen.
4. Informationen zum Herunterladen eines aktualisierten Softwaretreibers bei Kompatibilitätskonflikten zwischen Intuos und einem neuen Hardware- oder Softwareprodukt finden Sie unter [Bezugsquellen für Softwareaktualisierungen](#). Wacom aktualisiert die Softwaretreiber regelmäßig, um die Kompatibilität mit neuen Produkten zu gewährleisten.
5. Überprüfen Sie das Tablett und die Intuos Werkzeuge. Siehe [Testen des Tablett](#) und [Testen der Tablettsteuerelemente und -werkzeuge](#).
6. Wenn Sie anhand der Vorschläge in diesem Handbuch das Problem nicht lösen können, nehmen Sie Kontakt zum technischen Kundendienst von Wacom auf. Informationen darüber, wo Sie Unterstützung für Ihre Region erhalten, finden Sie unter [Optionen zum technischen Kundendienst](#) und in der Liesmich-Datei.

[Testen des Tablett](#)

[Testen der Tablettsteuerelemente und -werkzeuge](#)

[Tabellen zur Fehlerbehebung](#)

[Optionen zum technischen Kundendienst](#)

[Bezugsquellen für Softwareaktualisierungen](#)





TESTEN DES TABLETTS

1. Schalten Sie den Computer ein, und warten Sie, bis er vollständig hochgefahren ist.
2. Überprüfen Sie die USB-Verbindung. Die LED Status leuchtet auf, wenn das Tablett korrekt angeschlossen ist und vom Computer als USB-Gerät erkannt wurde. Wenn das nicht der Fall ist:
 - Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel fest mit einem aktiven USB-Anschluss am Computer verbunden ist.
 - Überprüfen Sie das USB-Kabel des Tabletts auf Schäden.
 - Beim Anschluss des Tabletts an einen USB-Hub mit eigener Stromversorgung (oder an ein Verteilergerät, z. B. eine Tastatur mit USB-Anschlüssen) muss der USB-Hub korrekt am Computer angeschlossen und aktiv sein.
 - Wenn die LED Status nicht aufleuchtet, nachdem der Computer eingeschaltet und das Betriebssystem vollständig gestartet wurde, ist der USB-Anschluss möglicherweise deaktiviert. Stellen Sie sicher, dass das Tablett an einen aktiven USB-Anschluss angeschlossen wurde.
 - Schließen Sie das Tablett an einen anderen USB-Anschluss an, oder versuchen Sie es mit dem USB-Anschluss eines anderen Computers.
 - Wenn Sie nach der Fehlerquelle einer Stromversorgungsunterbrechung zum Tablett suchen (die LED Status leuchtet nicht auf), ist es empfehlenswert, das Tablett direkt an den USB-Anschluss am Computer anzuschließen und nicht über einen Hub. Umgehen Sie vorübergehend alle externen Verteiler, bis Sie feststellen, dass das Tablett vom System erkannt wird und funktionsfähig ist. Wenn das Tablett richtig funktioniert, können Sie versuchen, es über den USB-Hub anzuschließen, wenn Sie das möchten.
3. Überprüfen Sie bei [kabellosem Betrieb](#) die Tablettverbindung. Die LED Status leuchtet auf, wenn das Tablett korrekt angeschlossen ist und vom Computer als USB-Gerät erkannt wurde. Wenn das nicht der Fall ist:
 - Stellen Sie sicher, dass das Wireless-Modul eingeschaltet ist. Siehe [Status von Batterie und kabelloser Verbindung](#).
 - Stellen Sie sicher, dass das Wireless-Modul und der Empfänger ordnungsgemäß eingesetzt sind. Siehe [Einrichtung für kabellose Nutzung](#).
 - Überprüfen Sie den Batterieladestand. Siehe [Status von Batterie und kabelloser Verbindung](#). Wenn der Batterieladestand niedrig ist, laden Sie die Batterie über das USB-Kabel auf. Siehe [Laden der Batterie](#).
 - Schalten Sie das Wireless-Modul aus und anschließend wieder ein.
 - Bewegen Sie das Tablett näher an den Computer heran. Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse aus Metall oder von hoher Dichte in der Sichtlinie zwischen dem Tablett und dem Computer befinden.





4. Überprüfen Sie den Stift. Falls der Tabletttreiber nicht korrekt geladen wird, kann der Stift nicht ordnungsgemäß verwendet werden. (Sie können die Stiftspitze zum Bewegen des Bildschirms und zum Klicken verwenden. Andere Stiftfunktionen stehen jedoch nicht zur Verfügung.) Installieren Sie die Treibersoftware des Tabletts.

- Bewegen Sie den Stift über die aktive Fläche des Tabletts. Der Cursor auf dem Bildschirm sollte sich in dieselbe Richtung wie Ihr Stift auf dem Tablett bewegen.
- Drücken Sie die Stiftspitze auf die Tabletoberfläche. Die LED-Statusanzeige sollte aufleuchten.
- Halten Sie anschließend die Stiftspitze (ohne Druck auszuüben) innerhalb eines Bereichs von ca. 10 mm über die Tabletoberfläche und drücken Sie den Seitenschalter. Die LED-Statusanzeige sollte wieder leuchten.
- Drehen Sie den Stift um und drücken Sie den Radierer auf die Oberfläche des Tabletts. Die LED-Statusanzeige sollte leuchten.

Siehe auch [Testen der Tablettsteuerelemente und -werkzeuge](#) und [Testen eines Stiftes](#).

5. Überprüfen Sie die Touch-Eingabe. Versuchen Sie, den Bildschirmscursor zu bewegen, indem Sie den Finger über die Tabletoberfläche bewegen. Tippen Sie dann auf ein Element, um es auszuwählen. Die Status-LED sollte aufleuchten, wenn Sie die aktive Fläche des Tabletts berühren.

Falls der Tabletttreiber nicht korrekt geladen wird, werden zwar elementare Touchbewegungen erkannt, andere Aktionen oder Gesten jedoch nicht. Wenn keine Bewegungen erkannt werden, installieren Sie die Treibersoftware des Tabletts.

6. Überprüfen Sie die ExpressKey-Tasten. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [Testen der Tablettsteuerelemente und -werkzeuge](#) und [Testen der ExpressKeys](#).

Wenn einer dieser Tests fehlschlägt, kann dies auf einen Hardwaredefekt hindeuten. Siehe [Optionen zum technischen Kundendienst](#).

Stellen Sie nach den Tests mithilfe des Kontrollfeldes Wacom Tablett-Eigenschaften die ursprüngliche Konfiguration von Tablett und Werkzeugen wieder her, falls Sie benutzerdefinierte Einstellungen festgelegt haben.

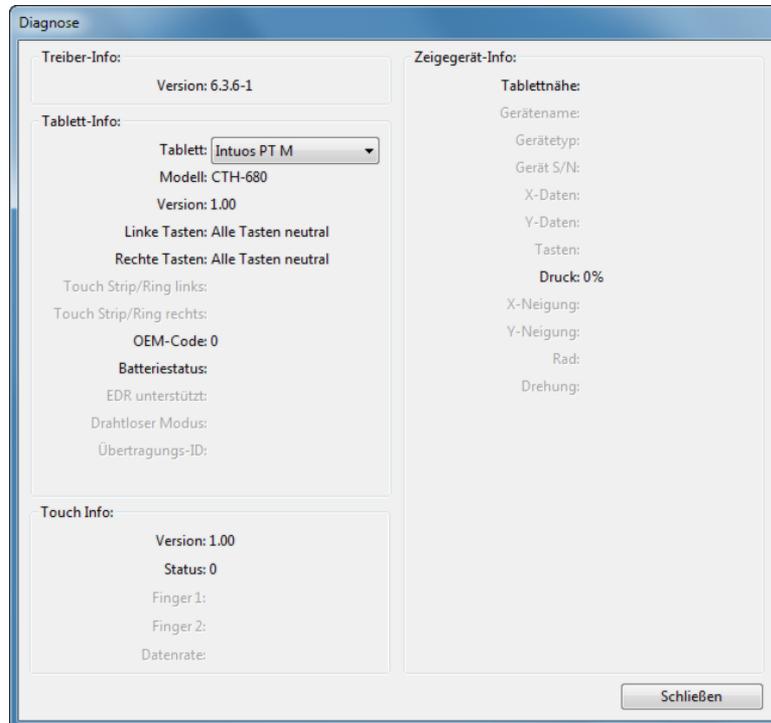




TESTEN DER TABLETTSTEUERELEMENTE UND -WERKZEUGE

Wenn die Intuos Werkzeuge oder die Tablettsteuerungen nicht wie erwartet funktionieren, sollten Sie zuerst die zugewiesenen Funktionen prüfen oder die Standardeinstellungen wiederherstellen. Dies empfiehlt sich auch, wenn bei einem berührungsempfindlichen Tablettmodell Probleme mit der Touch-Funktion auftreten.

- Öffnen Sie das Kontrollfeld Wacom Tablett-Eigenschaften und klicken Sie auf die Schaltfläche INFO. Klicken Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld auf DIAGNOSTIZIEREN. Im Dialogfeld DIAGNOSE werden dynamische Informationen zum Tablett, und zu Ihren Werkzeugen sowie entsprechende Informationen für berührungsempfindliche Tabletts angezeigt.



- Wenn mehrere Tabletts mit dem System verbunden sind, wählen Sie in der Spalte TABLETT-INFO das Gerät aus, für das Sie die Tests durchführen.
- Nutzen Sie beim Testen von Tablett und Werkzeugen die Informationen im Dialogfeld DIAGNOSE.

Hinweis: Wenn eine Werkzeugtaste mit RADIALMENÜ oder ÖFFNEN/AUSFÜHREN... belegt ist, wird bei einem Tastendruck diese Funktion ausgeführt. In diesem Fall sollten Sie die Belegung der Taste vor dem Test ändern.

[Testen der ExpressKeys](#)

[Testen eines Stiftes](#)





TESTEN DER EXPRESSKEYS

1. Beachten Sie bei geöffnetem Dialogfeld DIAGNOSE die Spalte TABLETT-INFO, wenn Sie jeden ExpressKey testen.
Denken Sie daran, das zu testende Tablett in der Spalte TABLETT-INFO auszuwählen.
2. Testen Sie die Tasten, indem Sie nacheinander darauf drücken. Jedes Mal, wenn Sie eine Taste drücken, wird deren Nummer neben der Kategorie LINKE TASTEN angezeigt.
3. Klicken Sie anschließend auf SCHLIEßEN, um das Dialogfeld zu schließen.

Wichtig: Einige Anwendungen können die ExpressKey-Funktionen aufheben und steuern. Schließen Sie ggf. alle geöffneten Anwendungen mit Ausnahme des Kontrollfelds Wacom Tablett-Eigenschaften, wenn Sie die ExpressKeys testen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden integrierter Anwendungen für die Tablettkontrolle](#).

TESTEN EINES STIFTES

1. Während das Dialogfeld DIAGNOSE geöffnet ist, beobachten Sie die Spalte ZEIGEGERÄT-INFO und halten den Stift höchstens 10 mm über die aktive Fläche des Tabletts. Es sollte ein Wert für TABLETTNÄHE, der GERÄTENAME, der GERÄTETYP und eine GERÄT-S/N (Seriennummer) angezeigt werden.
2. Führen Sie Ihr Werkzeug über die Tablettoberfläche. Die Werte der X- und Y-DATEN sollten sich entsprechend der Position des Werkzeugs ändern.
3. Testen Sie die Stiftschalter. Die LED Status sollte aufleuchten, wenn Sie mit der Werkzeugspitze klicken, den Seitenschalter betätigen oder den Radierer auf das Tablett drücken.
 - Klicken Sie mit der Spitze auf die Tablettoberfläche. Der TASTENZUSTAND und der DRUCKWERT sollten sich ändern. Der DRUCKWERT sollte sich von ungefähr 0 % ohne Druckausübung auf etwa 100 % bei voll ausgeübtem Druck ändern.
 - Betätigen Sie dann den Seitenschalter, ohne die Spitze auf das Tablett zu drücken. Der TASTENZUSTAND sollte sich ändern. Führen Sie diesen Test für den Intuos Stift mit beiden Positionen des Seitenschalters aus.

Stift	Spitze = 1
TASTEN-Zustände	Seitenschalter (untere Position) = 2
	Seitenschalter (obere Position) = 3
	Radierer = 1
 - Drücken Sie den Radierer auf das Tablett. Der TASTENZUSTAND und der DRUCKWERT sollten sich ändern.
Der DRUCKWERT sollte sich von ungefähr 0 % ohne Druckausübung auf etwa 100 % bei voll ausgeübtem Druck ändern.
4. Drehen Sie den Stift langsam um seine Achse. Der Wert DREHUNG sollte sich ändern, während Sie den Stift drehen.
5. Klicken Sie anschließend auf SCHLIEßEN, um das Dialogfeld zu schließen.





TABELLEN ZUR FEHLERBEHEBUNG

Wenn Probleme mit den Intuos Werkzeugen oder dem Tablett auftreten, finden Sie in den folgenden Tabellen weitere Informationen. Möglicherweise ist Ihr Problem hier beschrieben und Sie können es mithilfe des Lösungsvorschlags beheben. Die neuesten Informationen finden Sie in der Liesmich-Datei des Tablett.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Wacom Website unter <http://www.wacom.com>.

[Allgemeine Probleme](#)

[Probleme bei der Stift-Eingabe](#)

[Probleme bei der Touch-Eingabe](#)

[Probleme mit der kabellosen Verbindung](#)

[Windows-spezifische Probleme](#)

[Macintosh-spezifische Probleme](#)

ALLGEMEINE PROBLEME

Am Computer ist kein USB-Anschluss verfügbar.	Prüfen Sie, ob an einem USB-Hub ein USB-Anschluss verfügbar ist. Wenn dies nicht der Fall ist, müssen Sie einen USB-Hub anschließen oder eine USB-Karte installieren.
Die LED Status leuchtet nicht.	Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß mit dem Tablett und einem aktiven USB-Anschluss verbunden ist. Wenn Sie das Tablett an einen USB-Hub anschließen, muss der Hub mit einem aktiven USB-Anschluss verbunden und aktiviert sein. Schließen Sie das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss an oder verwenden Sie ein anderes USB-Kabel. Wenn Sie Intuos im kabellosen Betrieb verwenden, lesen Sie auch Probleme mit der kabellosen Verbindung .
Der Computer wechselt nicht in den Standby-Modus.	Nehmen Sie Intuos Werkzeuge von der Tabletoberfläche, wenn diese nicht verwendet werden. Andernfalls sendet das Tablett weiterhin Daten und verhindert den Ruhezustand des Computers. Hinweis: Da auch metallische oder andere leitfähige Gegenstände dazu führen können, dass das Tablett Daten sendet, sollten Sie derartige Gegenstände von der Tabletoberfläche entfernen.
Beim Arbeiten mit dem Tablett bewegt sich der Bildschirmcursor unregelmäßig oder „springt“ willkürlich.	In seltenen Fällen ist es möglich, dass das Tablett durch die Abstrahlung von Computerbildschirmen oder Mittelwellenradiostationen in der Nähe gestört wird. Wenn Sie solche Störungen feststellen, entfernen Sie das Tablett mindestens 15 cm vom Bildschirm oder ändern Sie die Wiederholfrequenz oder Bildschirmauflösung.
In einigen Anwendungen führen die ExpressKeys eine andere Funktion aus als im Kontrollfeld des Wacom Tablett festgelegt.	Einige Anwendungen können die Funktionen der ExpressKeys aufheben und steuern. Siehe Verwenden integrierter Anwendungen für die Tablettkontrolle . Wenn Sie anwendungsspezifische Einstellungen verwenden, müssen Sie die Einstellungen für die von Ihnen verwendete Anwendung aktualisieren.





PROBLEME BEI DER STIFT-EINGABE

Der Bildschirmcursor kann mit dem Stift nicht positioniert werden oder der Stift funktioniert anderweitig nicht ordnungsgemäß.

Falls der Tablettreiber nicht korrekt geladen wird, ist die Stift-Eingabe nicht verfügbar.

- Sie können die Stiftspitze zum Bewegen des Bildschirmcursors und zum Klicken verwenden. Andere Stiftfunktionen stehen jedoch nicht zur Verfügung.
- Bei Tablettmodellen mit kombinierter Stift- und Touch-Eingabe werden zwar elementare Touchbewegungen weiterhin erkannt, andere Aktionen und Bewegungen jedoch nicht.

Installieren Sie die Treibersoftware für das Tablett.

Der Stift unterstützt das druckempfindliche Zeichnen oder Färben nicht.

Bei manchen Anwendungen muss die Funktion für das druckempfindliche Zeichnen erst aktiviert werden, bevor Sie mit Druckempfindlichkeit arbeiten können.

Stellen Sie außerdem sicher, dass Ihre Anwendung Druckempfindlichkeit unterstützt.

Das Klicken ist schwierig.

Versuchen Sie es mit einer geringeren Empfindlichkeit der STIFTSPITZE. Siehe [Anpassen der Empfindlichkeit der Stiftspitze und des Doppelklickabstands](#).

Probleme beim Doppelklicken.

Zum Doppelklicken müssen Sie mit dem Stift kurz hintereinander zweimal auf die gleiche Stelle der aktiven Fläche tippen. Wacom empfiehlt, die Stifftaste zum Doppelklicken zu verwenden.

Öffnen Sie das Kontrollfeld Wacom Tablett-Eigenschaften und klicken Sie auf die Registerkarte STIFT.

Erhöhen Sie den DOPPELKLICKABSTAND DER STIFTSPITZE oder legen Sie eine geringere EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE fest.

Belegen Sie einen der ExpressKeys mit der Funktion DOPPELKLICK, um damit Doppelklicks durchzuführen.

Windows: Stellen Sie Ihr System so ein, dass Programme mit einem einfachen Klick aufgerufen werden.

Der Stift wählt alles aus oder zeichnet unaufhörlich.

Öffnen Sie das Kontrollfeld Wacom Tablett-Eigenschaften und klicken Sie auf die Registerkarte STIFT. Ziehen Sie den Schieberegler EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE in Richtung HART oder klicken Sie auf ANPASSEN... und erhöhen Sie die Einstellung für den KLICKSCHWELLENWERT. Wenn dies nicht weiterhilft, lesen Sie die Informationen unter [Testen der Tablettsteuererelemente und -werkzeuge](#).

Möglicherweise ist die Stiftspitze abgenutzt. Siehe [Austauschen der Stiftspitze](#).

Der Radierer wählt alles aus bzw. radieret unaufhörlich.

Öffnen Sie das Kontrollfeld Wacom Tablett-Eigenschaften und klicken Sie auf die Registerkarte RADIERER.

Ziehen Sie den Schieberegler RADIEREREMPFINDLICHKEIT in Richtung HART oder klicken Sie auf ANPASSEN... und erhöhen Sie die Einstellung für den KLICKSCHWELLENWERT. Wenn dies nicht weiterhilft, lesen Sie die Informationen unter [Testen der Tablettsteuererelemente und -werkzeuge](#).





Beim Beginn von Stift- und Pinselstrichen bemerken Sie eine Verzögerung auf dem Bildschirm.

Öffnen Sie das Kontrollfeld des Wacom Tablett und gehen Sie zur Registerkarte STIFT. Verringern Sie den DOPPELKLICKABSTAND DER STIFTSPITZE. Wenn dies nicht weiterhilft, bewegen Sie den Schieberegler DOPPELKLICKABSTAND DER STIFTSPITZE auf die Position AUS, um die Unterstützung des Doppelklicks aufzuheben.

Schalten Sie die Freihandfunktionen des Betriebssystems versuchsweise aus.

Beim Klicken, Zeichnen oder Schreiben müssen Sie den Stift fest aufdrücken.

Öffnen Sie das Kontrollfeld Wacom Tablett-Eigenschaften und klicken Sie auf die Registerkarte STIFT. Ziehen Sie den Schieberegler unter EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE in Richtung WEICH oder klicken Sie auf die Schaltfläche ANPASSEN... und verringern Sie die Einstellung für EMPFINDLICHKEIT und KLICKSCHWELLENWERT.

Die Stiftspitze funktioniert nicht.

Verwenden Sie in jedem Fall nur einen kompatiblen Wacom Stift, z. B. den Stift, der mit Ihrem Produkt geliefert wurde, oder ein Wacom Zubehörwerkzeug, das zur Verwendung mit Intuos vorgesehen ist. Bei anderen Stiften kann es passieren, dass sie nicht ordnungsgemäß mit dem Tablett funktionieren.

Überprüfen Sie die im Kontrollfeld die Registerkarte STIFT und stellen Sie sicher, dass der Stiftspitze eine KLIK-FUNKTION zugewiesen ist.

Beim Drücken der Stiftspitze sollte die LED Status aufleuchten. Falls nicht, ist möglicherweise die Hardware defekt. Siehe [Testen der Tablettsteuerelemente und -werkzeuge](#).

Änderungen der Einstellungen für den Stift oder ein anderes Werkzeug haben keine Wirkung.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Einstellungen für das Werkzeug und die Anwendung ändern, die Sie verwenden. Siehe [Erstellen anwendungsspezifischer Einstellungen](#).

Der Stiftseitenschalter funktioniert nicht.

Verwenden Sie in jedem Fall nur einen kompatiblen Wacom Stift, z. B. den Stift, der mit Ihrem Intuos geliefert wurde, oder ein Wacom Zubehörwerkzeug, das zur Verwendung mit Intuos vorgesehen ist. Bei anderen Stiften kann es passieren, dass sie nicht ordnungsgemäß mit dem Tablett funktionieren.

Der Seitenschalter muss gedrückt werden, wenn sich die Stiftspitze nicht mehr als 10 mm über der aktiven Fläche des Tablett befindet. Drücken Sie die Stiftspitze dabei nicht auf die Oberfläche.

Öffnen Sie das Kontrollfeld des Wacom Tablett und überprüfen Sie, ob der Seitenschalter mit der gewünschte Anwendungs- und Werkzeugfunktion belegt ist.

Überprüfen Sie auch den SEITENTASTENMODUS. Wenn Sie KLICKEN & TIPPEN gewählt haben, drücken Sie zuerst die Seitentaste, während Sie mit der Stiftspitze die Tabletoberfläche berühren, um eine Klick-Funktion durchzuführen. Siehe [Optionen](#).

Beim Drücken des Seitenschalters sollte die LED Status aufleuchten. Falls nicht, ist möglicherweise die Hardware defekt. Siehe [Testen des Tablett](#).

Der Bildschirmcursor springt zurück.

Legen Sie kein Intuos Werkzeug auf das Tablett, wenn es nicht in Gebrauch ist oder andere Zeigergeräte verwendet werden. Andernfalls kommt es möglicherweise zu unerwünschten Reaktionen des Bildschirmcursors.





Der Bildschirmcursor kann nicht gesteuert werden oder die gezeichnete Linie stimmt nicht mit der Position des Zeigers in Zeichenanwendungen überein.

Öffnen Sie das Wacom Tablett-Kontrollfeld und wählen Sie die Registerkarte PROJEKTION. Überprüfen Sie, ob für das gewählte Werkzeug und die gewählte Anwendung der STIFTMODUS gewählt wurde und ob der BILDSCHIRMBEREICH auf VOLLSTÄNDIG eingestellt wurde. Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, klicken Sie auf STANDARD, um die Tablett-Bildschirm-Projektion wiederherzustellen. Falls die Probleme weiterhin bestehen, löschen Sie die Voreinstellungen für das Tablett (siehe [Windows-spezifische Probleme](#) oder [Macintosh-spezifische Probleme](#)).

Überprüfen Sie, ob der Stift funktioniert. Siehe [Testen der Tablettsteuerelemente und -werkzeuge](#).

Wenn Intuos auf einem System mit mehreren Monitoren verwendet wird, können die anderen Monitore mit dem Stift nicht bedient werden.

Drücken Sie einen mit [DISPLAYWECHSEL](#) belegten ExpressKey oder eine entsprechende Stifttaste, um die Stiftsteuerung für Intuos zwischen den Displays zu wechseln.

Prüfen Sie, ob der BILDSCHIRMBEREICH auf der Registerkarte PROJEKTION auf VOLLSTÄNDIG festgelegt ist.

Weitere Bildschirme können Sie auch mit dem Stift im Mausmodus bedienen. Um in den Mausmodus zu gelangen, stellen Sie zuerst die Stifttaste auf MODUSWECHSEL.... Wechseln Sie dann mit der Taste von STIFTMODUS auf MAUSMODUS.

PROBLEME BEI DER TOUCH-EINGABE

Die Touch-Eingabe funktioniert nicht.

Aktivieren Sie die Touch-Eingabe, indem Sie einen ExpressKey drücken, dem die Funktion TOUCH AN/AUS zugewiesen wurde. Wenn das nicht funktioniert, bringen Sie den Schieberegler Touch an/aus in die andere Position und versuchen Sie es erneut.

Die Touch-Funktion ist offenbar nicht voll funktionsfähig. Der Bildschirmcursor kann bewegt werden, aber andere Aktionen oder Gesten funktionieren nicht.

Falls der Tabletttreiber nicht korrekt geladen wird, werden zwar elementare Touchbewegungen erkannt, andere Aktionen oder Gesten jedoch nicht. Installieren Sie die Treibersoftware für das Tablett.

Das Tablett erkennt die Touch-Eingabe mit mehreren Fingern nicht zuverlässig.

Wenn der Abstand zwischen den Fingern nicht groß genug ist, erkennt sie das Tablett möglicherweise nur als einen Finger. Halten Sie die beiden Finger etwas weiter auseinander.

Vergrößern oder Verkleinern in Adobe Photoshop ist nicht möglich.

Wenn die Zoomfunktionen in Photoshop nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden, überprüfen Sie, ob die Funktion MIT MAUSRAD ZOOMEN in den VOREINSTELLUNGEN von Photoshop nicht ausgewählt ist.

Gesten zum Scrollen und zum Verschieben funktionieren bei der Arbeit mit Adobe Photoshop nicht ordnungsgemäß.

Wenn Touch-Gesten in Photoshop nicht korrekt funktionieren, stellen Sie sicher, dass die Funktion MIT MAUSRAD ZOOMEN in den VOREINSTELLUNGEN von Photoshop nicht ausgewählt ist.

Drehgesten funktionieren nicht gleichmäßig oder gar nicht.

Die Funktion der Drehgeste kann je nach verwendeter Anwendung abweichen. Eine Drehung kann beispielsweise fließend, in 90°-Schritten oder überhaupt nicht möglich sein.

Diese Geste wird am besten erkannt, wenn Sie die Finger diagonal zueinander auf die Tabletoberfläche legen und sie dabei mindestens 25 mm auseinander halten.





PROBLEME MIT DER KABELLOSEN VERBINDUNG

Am Computer ist kein USB-Anschluss verfügbar.

Prüfen Sie, ob an einem USB-Hub ein USB-Anschluss verfügbar ist. Wenn dies nicht der Fall ist, müssen Sie einen weiteren USB-Hub anschließen oder eine USB-Karte installieren.

Nach dem Drücken des Netzschalters am Wireless-Modul leuchtet die LED Status durchgehend vier Sekunden lang und schaltet sich dann aus.

Wird keine kabellose Verbindung hergestellt, schaltet sich das Wireless-Modul nach vier Sekunden aus.

- Achten Sie darauf, dass der Wireless-Empfänger richtig an den aktiven USB-Anschluss am Computer oder USB-Hub angeschlossen ist.
- Platzieren Sie das Tablett in einem geringeren Abstand zur Antenne und vergewissern Sie sich, dass sich keine Hindernisse aus Metall oder von hoher Dichte in der Sichtlinie zwischen dem Tablett und dem Computer befinden.

Drücken Sie noch einmal den Netzschalter, um die Verbindung zu aktivieren.

Nach dem Einschalten des Wireless-Moduls zeigt die LED eine korrekte Funktion an. Der Bildschirmcursor kann jedoch nicht bewegt werden.

Vergewissern Sie sich, dass die Touch-Funktion eingeschaltet ist. Siehe [Einstellen der Touch-Optionen](#).

Vergewissern Sie sich, dass Sie den Stift ordnungsgemäß verwenden. Lesen Sie [Verwenden des Stiftes](#).

Schalten Sie das Wireless-Modul aus und anschließend wieder ein.

Wenn der Ladestand der Batterie niedrig ist, versuchen Sie es mit [Laden der Batterie](#).

Es wurde zwar eine kabellose Verbindung hergestellt, das Tablett funktioniert jedoch nicht richtig.

Vergewissern Sie sich, dass die Treibersoftware für das Tablett ordnungsgemäß installiert wurde.

Siehe auch [Optimieren der kabellosen Verbindung](#).

Das Tablett funktioniert mit angeschlossenem USB-Kabel, aber es schaltet sich aus, sobald die Kabelverbindung getrennt wird.

Prüfen Sie, ob Wireless-Modul und Empfänger ordnungsgemäß eingesetzt sind und ob das Wireless-Modul eingeschaltet ist.

Überprüfen Sie die Batterie. Siehe [Status von Batterie und kabelloser Verbindung](#).

- Öffnen Sie die Abdeckung des Wireless-Fachs und überprüfen Sie, ob die Batterie ordnungsgemäß eingesetzt wurde.
- Vergewissern Sie sich, dass die Batterie nicht leckt oder anderweitig beschädigt ist.
- Laden Sie die Batterie über Nacht vollständig auf, und versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, ist die Batterie wahrscheinlich komplett leer oder beschädigt und kann nicht mehr geladen werden. In diesem Fall müssen Sie eine neue Batterie kaufen. Siehe [Bestellen von Teilen und Zubehör](#).





Die Wireless-LED leuchtet nach Drücken des Netzschalters am Wireless-Modul nicht auf.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Wacom Wireless-Empfänger richtig an einen aktiven USB-Anschluss angeschlossen ist. Wenn Sie das Tablett an einen USB-Hub (ein USB-Verteilergerät) anschließen, muss der Hub mit einem aktiven USB-Anschluss verbunden und aktiviert sein.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Wacom Wireless-Modul ordnungsgemäß in das Tablett eingesetzt wurde. Drücken Sie den Netzschalter, um eine kabellose Verbindung herzustellen.
3. Wenn die LED immer noch nicht leuchtet, verbinden Sie Tablett und Computer mit dem USB-Kabel.
Prüfen Sie am Wireless-Modul die Batteriestatusanzeige. Orange bedeutet, dass die Batterie gerade aufgeladen wird. Grün bedeutet, dass die Batterie vollständig aufgeladen ist. Wenn die Anzeige nicht leuchtet, ist möglicherweise die Batterie defekt. Ersetzen Sie die Batterie.
4. Wenn sowohl die Statusanzeige des Tabletts als auch die Anzeigen am Wireless-Modul nicht leuchten, wenden Sie sich an den Wacom Support, der für die Region zuständig ist, in der das Produkt gekauft wurde. Siehe [Optionen zum technischen Kundendienst](#).

Bei manchen Anwendungen können Cursorbewegungen oder Stiftstriche beim Arbeiten mit dem Tablett verzögert oder unregelmäßig wirken.

Tipps zum Verbessern der Verbindung finden Sie unter [Optimieren der kabellosen Verbindung](#).

Wenn der Computer in den Standby-Modus wechselt, scheint der Ladevorgang der Batterie anzuhalten.

Ändern Sie am Computer die Stromversorgungs- oder Energiespareinstellungen, sodass der Computer nicht in den Standby-Modus wechselt, während die Tablettbatterie aufgeladen wird.

WINDOWS-SPEZIFISCHE PROBLEME

Sie vermuten, dass die Voreinstellungen für das Tablett beschädigt sind, oder Sie möchten alle Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Bearbeiten Sie die Voreinstellungen mit dem Wacom Tablett-Voreinstellungsdatei-Dienstprogramm. Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen. Klicken Sie auf START, und wählen Sie ALLE PROGRAMME. Klicken Sie auf TABLETT und dann auf WACOM TABLETT-VOREINSTELLUNGSDATEI-DIENSTPROGRAMM.

1. Es empfiehlt sich, zunächst eine Sicherheitskopie Ihrer Tablettvoreinstellungen anzulegen. Klicken Sie im Dialogfeld TABLETT-VOREINSTELLUNGSDATEI-DIENSTPROGRAMM auf SICHERN... und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
2. Löschen Sie dann mit dem Tablett-Voreinstellungsdatei-Dienstprogramm die Tablett-Voreinstellungen wie folgt:
Einzelner Benutzer. Klicken Sie unter MEINE VOREINSTELLUNGEN zum Löschen der Voreinstellungen des aktuellen Benutzers auf ENTFERNEN.
Mehrere Benutzer. Klicken Sie unter ALLE BENUTZERVOREINSTELLUNGEN zum Löschen der Voreinstellungen mehrerer Benutzer auf ENTFERNEN. Zum Löschen der Voreinstellungen für alle Benutzer sind Administratorrechte erforderlich. Starten Sie alle derzeit geöffneten und u. U. ausgeführten Anwendungen neu, die das Tablett erkennen.

Sie können die zuvor gesicherten Tablettvoreinstellungen schnell wiederherstellen, indem Sie unter MEINE VOREINSTELLUNGEN auf WIEDERHERSTELLEN klicken.





MACINTOSH-SPEZIFISCHE PROBLEME

Beim Start erhalten Sie die Meldung, dass entweder der Treiber nicht geladen werden konnte oder noch keine Voreinstellungen für das Tablett existieren.

Beim Start wurde kein Tablett gefunden.

Bei Nutzung einer kabellosen Verbindung:

- Stellen Sie sicher, dass die kabellose Verbindung aktiv ist. Siehe [Status von Batterie und kabelloser Verbindung](#).
- Wählen Sie im Menü GEHE ZU den Ordner DIENSTPROGRAMME und starten Sie den SYSTEM PROFILER. Wählen Sie in der Liste INHALT unter HARDWARE den Eintrag USB. Daraufhin sollte auf der rechten Seite ein Wacom USB-Tablett aufgeführt sein. Wenn kein Tablettmodell aufgeführt wird, prüfen Sie die kabellose Verbindung.

Bei Verbindung über das mitgelieferte USB-Kabel:

- Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel sicher mit einem aktiven USB-Anschluss am Computer oder mit einem USB-Hub verbunden ist. Überprüfen Sie, ob die LED Status leuchtet. Wenn Ihr Tablett über einen USB-Hub angeschlossen ist, prüfen Sie, ob der Hub mit dem Computer verbunden und aktiv ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, schließen Sie das USB-Kabel direkt an den Computer an (nicht über einen Hub).
- Wählen Sie im Menü GEHE ZU den Ordner DIENSTPROGRAMME und starten Sie den SYSTEM PROFILER. Wählen Sie in der Liste INHALT unter HARDWARE den Eintrag USB. Daraufhin sollte auf der rechten Seite ein Wacom USB-Tablett aufgeführt sein. Wenn kein USB-Tablett aufgeführt wird, prüfen Sie die USB-Kabelverbindung des Tablett, oder schließen Sie das Tablett an einen anderen USB-Anschluss an.

Falls die Probleme weiterhin bestehen, deinstallieren Sie die Treibersoftware für das Tablett und installieren Sie sie erneut.

Falls sich das Problem dadurch nicht beheben lässt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Wacom.

Siehe [Optionen zum technischen Kundendienst](#).





Sie vermuten, dass die Voreinstellungen für das Tablett beschädigt sind, oder Sie möchten alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Bearbeiten Sie die Voreinstellungen mit dem Dienstprogramm Wacom Tablett. Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen. Öffnen Sie den Ordner ANWENDUNGEN. Öffnen Sie danach den Ordner WACOM und führen Sie das DIENSTPROGRAMM WACOM TABLETT aus.

- Es empfiehlt sich, zunächst eine Sicherheitskopie Ihrer Tablettvoreinstellungen anzulegen. Wählen Sie im Dienstprogramm Wacom Tablett die Option AKTUELLER BENUTZER oder ALLE BENUTZER. Klicken Sie dann auf SICHERN und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
- Löschen Sie die Voreinstellungen des Tabletts wie folgt:
Einzelner Benutzer. Wählen Sie nach dem Starten des Dienstprogramms die Option AKTUELLER BENUTZER und klicken Sie auf ENTFERNEN. Melden Sie sich ab und dann wieder an. Beim Laden des Tabletttreibers wird eine neue Voreinstellungsdatei mit den Standardeinstellungen erzeugt.
Mehrere Benutzer. Wählen Sie nach dem Starten des Dienstprogramms die Option ALLE BENUTZER und klicken Sie auf ENTFERNEN. Melden Sie sich ab und dann wieder an. Beim Laden des Tabletttreibers werden neue Voreinstellungsdateien mit den Standardeinstellungen erstellt.

Sie können die zuvor für AKTUELLER BENUTZER oder ALLE BENUTZER gesicherten Tablettvoreinstellungen schnell wiederherstellen, indem Sie im Dienstprogramm auf WIEDERHERSTELLEN... klicken.

Hinweis: Entfernen Sie die Datei WACOM TABLET.PREFPANE nicht manuell aus dem Hauptordner LIBRARY PREFERENCE PANES. Diese Datei darf nur beim Deinstallieren des Wacom Softwaretreibers und auch dann nur mit dem Dienstprogramm Wacom Tablett entfernt werden.

Ink funktioniert mit Intuos nicht korrekt.

Dieses Problem kann auf beschädigte Ink-Voreinstellungsdateien zurückzuführen sein. Entfernen Sie die beschädigten Voreinstellungsdateien. Diese werden beim Aktivieren der Handschrifterkennung neu erstellt. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie in den SYSTEMEINSTELLUNGEN die Option ALLE EINBLENDEN und dann INK. Schalten Sie die Handschrifterkennung aus.
2. Wählen Sie im Menü GEHE ZU die Option PRIVAT. Öffnen Sie die Ordner LIBRARY und PREFERENCES. Löschen Sie folgende Voreinstellungen:
 - COM.APPLE.INK.FRAMEWORK.PLIST
 - COM.APPLE.INK.INKPAD.PLIST
 - COM.APPLE.INK.INKPAD.SKETCH
3. Kehren Sie zu SYSTEMEINSTELLUNGEN und INK zurück und aktivieren Sie die Handschrifterkennung.
4. Testen Sie die Ink-Funktion mit dem Wacom Tablett und dem Wacom Stift.

Wenn diese Vorgehensweise das Problem mit Ink nicht behebt, wenden Sie sich an den Apple-Kundendienst. Wacom ist nicht der Hersteller von Apple Ink und kann nur eingeschränkte Unterstützung für Software von Drittanbietern leisten.





OPTIONEN ZUM TECHNISCHEN KUNDENDIENST

Wenn Sie Probleme mit Ihrem Tablett haben, überprüfen Sie zunächst mithilfe des Installationshandbuchs, ob das Tablett korrekt installiert ist. Überprüfen Sie anschließend die Verfahren zur [Fehlerbehebung](#).

Wenn Ihnen die Informationen in diesem Handbuch nicht weiterhelfen, finden Sie die Lösung zu Ihrem Problem möglicherweise in der Liesmich-Datei für Ihre Plattform (auf der Intuos Installations-CD). Sie können auch www.wacom.com besuchen. Dort können Sie die Wacom Website für Ihre Region wählen und die FAQ (häufig gestellten Fragen) zum Produkt lesen.

Benutzer mit einer Internetverbindung können die neuesten Softwaretreiber von der Wacom-Website für Ihre Region herunterladen. Überprüfen Sie die Hinweise, die mit der Seite zum Herunterladen des Treibers verbunden sind, auf aktualisierte Informationen. Siehe [Bezugsquellen für Softwareaktualisierungen](#).

Informieren Sie sich über die Kundendienstoptionen auf der Wacom Website für Ihre Region. Dort finden Sie möglicherweise Antworten auf Ihre Fragen, ohne dass Sie einen Anruf tätigen müssen.

Sie können die Wacom Kundendienstzentrale auch über das E-Mail-Anfrageformular auf der Wacom Website für Ihre Region erreichen.

Wenn Sie das Problem nicht lösen können und glauben, dass Ihr Tablett nicht richtig funktioniert, wenden Sie sich an den Wacom Kundendienst für das Land, in dem Sie das Produkt erworben haben. Außerdem finden Sie Kontaktinformationen auf der Wacom Website für Ihre Region.

Wenn Sie uns anrufen, sollten Sie sich an Ihrem Computer befinden und folgende Informationen bzw. Unterlagen griffbereit haben:

- Dieses Handbuch
- Serien- und Modellnummer des Tabletts Diese finden Sie auf der Unterseite des Tabletts.
- Nummer der Treiberversion Sie finden diese Nummer auf der Intuos Installations-CD oder durch Klicken auf die Schaltfläche INFO im Kontrollfeld des Wacom Tabletts.
- Hersteller und Modell Ihres Computers und Versionsnummer des Betriebssystems.
- Liste der am Computer angeschlossenen Peripheriegeräte
- Anwendung (einschl. Versionsnummer), bei der das Problem auftrat
- Den genauen Wortlaut aller auf dem Bildschirm angegebenen Fehlermeldungen.
- Was passiert ist und was Sie gerade getan haben, als das Problem auftrat.
- Wie Sie versucht haben, das Problem zu beheben.





BEZUGSQUELLEN FÜR SOFTWAREAKTUALISIERUNGEN

Wacom aktualisiert die Softwaretreiber für das Tablett regelmäßig, um die Kompatibilität mit neuen Produkten zu gewährleisten. Bei Kompatibilitätsproblemen zwischen Intuos und einem neuen Hardware- oder Softwareprodukt empfiehlt es sich, einen neuen Softwaretreiber aus dem Internet herunterzuladen (sofern verfügbar).

Unter www.wacom.com finden Sie Support, Treiber oder andere Softwareupdates.

WARTUNG UND PFLEGE

Halten Sie den Stift und die Intuos Oberfläche sauber. Staub- und Schmutzpartikel können am Stift kleben bleiben und die Oberfläche stark abnutzen. Durch regelmäßiges Reinigen wird die Lebensdauer der Oberfläche und des Stiftes verlängert.

Bewahren Sie das Intuos und den Stift an einem sauberen und trockenen Ort auf und vermeiden Sie extreme Temperaturen. Zimmertemperatur ist am besten zur Nutzung und Aufbewahrung des Tablett geeignet.

Nehmen Sie das Intuos und den Stift nicht auseinander. Wenn Sie das Gerät auseinander nehmen, erlischt Ihr Garantieanspruch.

Wichtig: Das Intuos oder der Stift sollten nie mit Flüssigkeiten in Berührung kommen. Dies gilt besonders für das Display, die ExpressKeys oder die Stift Tasten und die Stiftspitze. Alle diese Komponenten enthalten empfindliche elektronische Teile, die keinesfalls feucht werden dürfen, da sie sonst nicht mehr funktionieren.

Wechseln Sie die Stiftspitze häufig, damit das Intuos nicht durch eine abgenutzte Spitze verkratzt wird. Siehe [Austauschen der Stiftspitze](#).

Verwenden Sie für die Reinigung des Intuos und des Stiftes ein weiches, leicht angefeuchtetes Tuch. Sie können das Tuch auch mit einer sehr milden Seifenlauge anfeuchten. Verwenden Sie keine anderen Substanzen, Flüssigkeiten oder Lösungsmittel zur Reinigung von Tablett und Stift.

Reinigen Sie die Oberfläche des Intuos mit einem antistatischen oder leicht angefeuchteten Tuch. Üben Sie leichten Druck aus und machen Sie die Oberfläche nicht nass. Verwenden Sie keinerlei Reinigungsmittel zur Reinigung des Intuos, da diese die Oberfläche beschädigen könnten. Derartige Schäden fallen nicht unter die Garantie.





ANHANG

In diesem Abschnitt finden Sie Anweisungen für die Deinstallation der Tablett-Software und für die Verwendung anderer Anwendungen und Funktionen mit dem Intuos.

[Intuos deinstallieren](#)

[Verwenden integrierter Anwendungen für die Tablettkontrolle](#)

[Stift- und Freihandfunktionen in Windows](#)

[Produktinformationen](#)

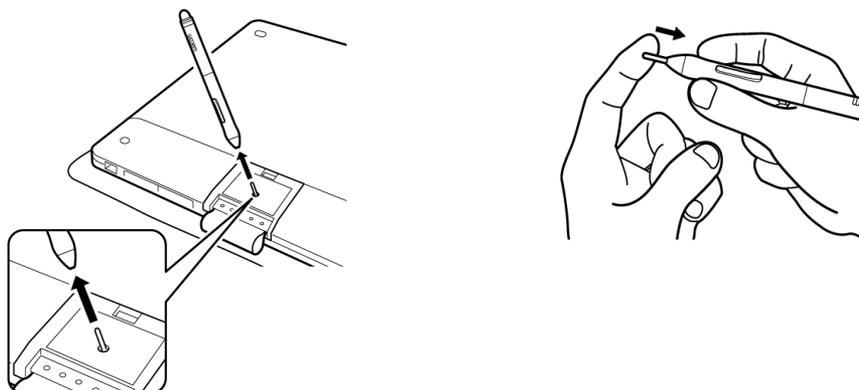
[Bestellen von Teilen und Zubehör](#)

[Garantieleistungen](#)

AUSTAUSCHEN DER STIFTSPITZE

Die Stiftspitze unterliegt normaler Abnutzung. Übermäßiger Druck führt zu einem schnelleren Abnutzen. Zum Schutz des Intuos vor Kratzern und zur Optimierung der Leistung sollten Sie die Stiftspitzen regelmäßig austauschen, ebenso wenn die Spitze zu kurz oder vorne flach wird.

Entfernen Sie eine abgenutzte Stiftspitze mithilfe des Spitzenabziehers auf der Rückseite des Intuos schnell vom Stift. Setzen Sie dann von Hand eine neue Spitze ein, wie abgebildet.





INTUOS DEINSTALLIEREN

Führen Sie die im Folgenden beschriebenen Schritte aus, um die Tabletttreibersoftware vom System zu entfernen.

Windows 8:

1. Klicken Sie im Startbildschirm von Windows 8 mit der rechten Maustaste in die Ecke links unten und wählen Sie aus dem Popup-Menü die Option SYSTEMSTEUERUNG. Beim Windows 8 Classic Desktop drücken Sie die Windows-Taste auf der Tastatur oder klicken Sie auf das Windows-Symbol in der Charms-Leiste, um den Startbildschirm aufzurufen.
2. Wählen Sie PROGRAMM DEINSTALLIEREN oder SOFTWARE.
3. Wählen Sie WACOM TABLETT und klicken Sie auf ENTFERNEN.

Windows 7 und Vista:

1. Klicken Sie auf START und wählen Sie SYSTEMSTEUERUNG.
2. Klicken Sie auf PROGRAMM DEINSTALLIEREN oder SOFTWARE.
3. Wählen Sie WACOM TABLETT und klicken Sie auf ENTFERNEN.

Hinweis: Es kann sein, dass Sie nach der Deinstallation einen Neustart des Computers durchführen müssen.

Mac:

1. Wählen Sie im Menü GEHE ZU die Option PROGRAMME und öffnen Sie den Ordner WACOM TABLETT.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol des DIENSTPROGRAMMS WACOM TABLETT. Klicken Sie auf die Schaltfläche TABLETT-SOFTWARE ENTFERNEN.
Geben Sie Ihren Administrator-Anmeldenamen und das Kennwort ein.
3. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf OK.
4. Schalten Sie Ihren Computer aus.
5. Trennen Sie das Intuos vom Computer.

Unter [Bezugsquellen für Softwareaktualisierungen](#) erfahren Sie, wie Sie einen neuen Softwaretreiber (falls verfügbar) aus dem Internet herunterladen.





VERWENDEN INTEGRIERTER ANWENDUNGEN FÜR DIE TABLETTKONTROLLE

Einige Softwareanwendungen sind so konzipiert, dass sie die Funktionen der ExpressKeys direkt steuern. In diesen Anwendungen können die ExpressKeys andere Funktionen haben als im Kontrollfeld des Wacom Tablett festgelegt.

- Wenn ein ExpressKey von einer Anwendung neu belegt wird, wird die ExpressKey-Einstellung automatisch aktualisiert, wobei Anwendungsdefiniert oder der neue Funktionsname verwendet wird. Je nach Anwendung werden möglicherweise einige oder alle ExpressKeys aufgehoben.
- Eine integrierte Anwendung steuert die ExpressKeys nur, wenn diese Anwendung aktiv ist und sich im Vordergrund befindet. Wenn Sie diese Anwendung schließen oder ein anderes Anwendungsfenster auswählen, werden die vorherigen Einstellungen im Kontrollfeld des Wacom Tablett wiederhergestellt.
- Um die Einstellungen der ExpressKeys oder des Stiftes für die aktuell im Vordergrund befindliche Anwendung anzuzeigen, belegen Sie einen ExpressKey mit der Option [EINSTELLUNGEN](#) und drücken Sie die Taste bei Bedarf.

Anwendungen, die auf diese Weise integriert sind, geben Ihnen normalerweise die Möglichkeit, auf diese Funktion zu verzichten oder sie zu deaktivieren, wenn Sie Ihr Wacom Produkt zum ersten Mal mit der Anwendung nutzen. Weitere Details zu dieser Funktion und zu den Anpassungs- oder Deaktivierungsmöglichkeiten erhalten Sie in der Dokumentation der Anwendung.

Wenn nicht durch eine automatische Anzeige oder in der Dokumentation der Anwendung beschrieben wird, wie Sie dieses Verhalten deaktivieren, können Sie über das Kontrollfeld des Wacom Tablett Einstellungen erstellen, die das Verhalten der integrierten Anwendung aufheben. Siehe [Anpassen der Anwendungseinstellungen](#).

Wichtig: Wenn eine anwendungsspezifische Einstellung für eine integrierte Anwendung erstellt wurde, kann durch Auswahl von ANWENDUNGSDEFINIERT für einen ExpressKey die integrierte Anwendung die Funktion dennoch steuern.



STIFT- UND FREIHANDFUNKTIONEN IN WINDOWS

Microsoft Windows 8, Windows 7 und Vista bieten umfangreiche Unterstützung für die Stift-Eingabe. Diese Stiffunktionen werden in allen Versionen von Windows 8, Windows 7 und Vista mit Ausnahme von Windows 7 Starter Home Basic und Windows Vista Home Basic unterstützt. Mit dem Intuos und dem Wacom Stift erzielen Sie schnelle, intuitive Ergebnisse.

- Notizen. Sie können in Microsoft Journal Notizen machen und Skizzen zeichnen. Ihre handgeschriebenen Texte lassen sich in Journal suchen.
- Handschrifterkennung. Geben Sie überall dort, wo der Computer die Eingabe von Inhalten erlaubt, schnell und einfach handgeschriebene Informationen ein. Handgeschriebener Text kann jederzeit in „gedruckten“ Text umgewandelt werden.
- Freihandeingabe in Microsoft Office 2007. Nutzen Sie die erweiterten Werkzeuge für digitales Schreiben und Zeichnen, die Sie über die Registerkarte ÜBERARBEITEN in entsprechenden Anwendungen aufrufen.

Mithilfe des Windows-Eingabebereichs können Sie Text per Handschrift oder Bildschirmtastatur direkt mit dem Wacom Stift eingeben.

Um den Eingabebereich zu starten, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Klicken Sie auf das Symbol Eingabebereich. Dieses wird angezeigt, wenn Sie den Bildschirmcursor in einen Texteingabebereich verschieben.
- Klicken Sie auf die Registerkarte Eingabebereich. Diese befindet sich standardmäßig am linken Rand des Bildschirms.
- Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf das Symbol Tablet PC-Eingabebereich. Wenn das Symbol nicht sichtbar ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Taskleiste und wählen Sie SYMBOLLEISTEN und TABLET PC-EINGABEBEREICH.

So deaktivieren Sie den Eingabebereich:

1. Öffnen Sie den Tablet PC-Eingabebereich.
2. Wählen Sie EXTRAS und OPTIONEN.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte INITIALISIERUNG und deaktivieren Sie die folgenden Felder:
 - FÜR DIE STIFT-EINGABE LASSEN SIE DAS SYMBOL NEBEN DEM TEXTFELD ANZEIGEN.
 - RUFEN SIE DIE REGISTERKARTE Eingabebereich auf.
4. Klicken Sie auf OK.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Dokumentation Ihres Betriebssystems, den Schulungswerkzeugen von Windows und der Einführung für Tablet PCs. Das Tablet PC-Stifttraining starten Sie, indem Sie im STARTMENÜ die Option PROGRAMME, dann TABLET PC und dann TABLET PC-STIFTTRAINING wählen. Suchen Sie in der Windows-Hilfe nach Schulungswerkzeugen, wenn diese nicht im STARTMENÜ verfügbar sind.



Auf der Website von Microsoft finden Sie detaillierte Informationen zur Freihandeingabe unter Windows. Außerdem können Sie unsere Webseite unter www.wacom.com besuchen und nach Informationen zur Freihandeingabe unter Windows suchen.

Hinweis: Die folgenden Problemlösungen wurden in den Treiber der Wacom-Software implementiert, um die Zeichnungsleistung unter Windows 7 und Vista zu verbessern:

- Die Funktionen 'Stiftbewegungen' und 'Gedrückt halten für Rechtsklick' sind in den meisten Grafikanwendungen mit Wintab-API deaktiviert.
- In der Funktion Journal und in anderen Freihandfunktionen ist die Druckempfindlichkeit deaktiviert, wenn im Vista-Kontrollfeld STIFT- UND EINGABEGERÄTE oder unter Windows 7 im Kontrollfeld STIFT- UND FINGEREINGABE die Funktionen Bewegungen und Gedrückt halten, um rechts zu klicken deaktiviert sind.

PRODUKTINFORMATIONEN

Weitere Informationen zu Intuos finden Sie auf der Wacom Website für Ihre Region. Dort erfahren Sie auch, welche Anwendungen momentan die Funktionen für die Druckempfindlichkeit und andere Spezialbereiche Ihres Tablett unterstützen.

Technische Daten des Intuos finden Sie im Dokument „Wichtige Produktinformationen“ auf der Produkt-CD.

USA, Kanada, Mittel- und Südamerika	http://www.wacom.com
Europa, Naher Osten und Afrika	http://www.wacom.eu
Japan	http://tablet.wacom.co.jp
Südostasien (Englisch)	http://www.wacom.asia
China (Chinesisch, vereinfacht)	http://www.wacom.com.cn
Korea	http://www.wacom.asia/kr
Taiwan	http://www.wacom.asia/tw
Thailand	http://www.wacom.asia/th

BESTELLEN VON TEILEN UND ZUBEHÖR

Weitere Informationen zum Kauf von Teilen und Zubehör finden Sie auf der Website für Ihre Region.

Es bestehen auch folgende Möglichkeiten:

- Rufen Sie in den USA und Kanada +1 888 884 1870 an (gebührenfrei). In den USA können Sie auch die Wacom Website unter <http://direct.wacom.com> besuchen.
- Rufen Sie in Europa +49 (0)180 500 03 75 an oder schicken Sie eine E-Mail an spareparts@wacom.eu. Alternativ besuchen Sie <http://de.shop.wacom.eu>. Sie können sich auch an Ihren örtlichen Händler, Vertriebspartner oder technischen Kundendienst wenden.
- In Australien, Singapur, Taiwan und Korea besuchen Sie bitte: www.BuyWacom.com.au, www.BuyWacom.com.sg, www.BuyWacom.com.tw oder www.BuyWacom.co.kr.
- In anderen Ländern wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder Vertriebspartner vor Ort.

Bestimmte Teile und Zubehör sind nicht in allen Regionen erhältlich.





GARANTIELEISTUNGEN

Die vollständige Garantie- und Lizenzvereinbarung finden Sie im Dokument „Wichtige Produktinformationen“ auf der Produkt-CD.

GARANTIELEISTUNGEN IN DEN USA UND KANADA

Für Garantieleistungen innerhalb der USA und Kanada wenden Sie sich an:

Wacom Support Center

Telefon: +1 360 896 9833

E-Mail-Anfrageformular: <http://www.wacom.com/en/support/contact-support/technical-contact>

GARANTIELEISTUNGEN AUßERHALB DER USA UND KANADA

Für Produkte, die außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada erworben und benutzt werden, hängt der Garantiezeitraum möglicherweise von örtlichen Bestimmungen ab. Angaben zum Garantiezeitraum für Ihr Stift-Display finden Sie im Support-Bereich auf der Wacom Website für Ihre Region oder wenden Sie sich an den technischen Support von Wacom.

Wacom Kundendienst in Südostasien (außer Japan und China)

Nähere Bestimmungen zu beschränkter Garantie und Produktregistrierung für Südostasien finden Sie im Internet unter <http://www.wacom.asia>

Um technischen Support und Garantieleistungen in Südostasien, Ozeanien und Taiwan zu erhalten, wenden Sie sich an den Wacom Kundendienst Ihrer Region.

Telefonnummern finden Sie unter: <http://www.wacom.asia/customer-care>.

Sollten Sie Fragen zu dieser Vereinbarung haben oder mit Wacom Kontakt aufnehmen möchten, wenden Sie sich schriftlich an uns:

NORD- UND SÜDAMERIKA:

Wacom Technology Corporation
1311 SE Cardinal Court
Vancouver, Washington 98683
USA

JAPAN:

Wacom Co., Ltd.
Sumitomo Fudosan Shinjuku Grand Tower 31F
8-17-1 Nishi-Shinjuku, Shinjuku-ku
Tokio 160-6131
Japan

SÜDOSTASIEN:

Wacom Co., Ltd.
Sumitomo Fudosan Shinjuku Grand Tower 31F
8-17-1 Nishi-Shinjuku, Shinjuku-ku
Tokio 160-6131
Japan

CHINA (FESTLAND, AUßER HONGKONG):

Wacom China Corporation
1103 Beijing IFC West Tower
No. 8, Jianguomenwai Street
Peking, 100022, China
E-Mail: support@wacom.com.cn





GLOSSAR

Aktionsbereich. Die Höhe über der [aktiven Fläche](#) des Tablett, in der der Stift erkannt wird. Siehe auch [Verwenden des Seitenschalters](#).

Aktive Fläche. Der Navigations- und Zeichenbereich des Tablett, in dem die Touch-Funktion und die Intuos Werkzeuge erkannt werden. Siehe [Touch-Sensor](#).

Anwendung mit Radiererunterstützung. Eine Software-Anwendung mit integrierter Unterstützung des Stift-Radierers.

Anwendungsspezifische Einstellungen. Einstellungen für Intuos Werkzeuge und das Tablett, die für individuelle Anwendungen angepasst wurden. Über das Kontrollfeld des Wacom Tablett können Sie das Tablett so anpassen, dass es in unterschiedlichen Anwendungen jeweils unterschiedlich funktioniert. Anwendungsspezifische Einstellungen sind wirksam, sobald Sie die Anwendung verwenden. Siehe [Erstellen anwendungsspezifischer Einstellungen](#)

Displaywechsel. Mit dieser Intuos Funktion können Sie auf allen Displays oder auf nur einem Display mit Ihrem Tablett arbeiten. Nur bei Systemen mit mehreren Bildschirmen verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Arbeiten mit Displaywechsel](#).

Doppelklickabstand. Die in Bildschirmpixeln gemessene Maximalentfernung, die der Bildschirmcursor zwischen zweifachem Tastenklicken zurücklegen kann, um noch als Doppelklick erkannt zu werden. Ein größerer Doppelklickabstand erleichtert zwar das Doppelklicken, kann allerdings in einigen Grafikanwendungen zu einer Verzögerung der Pinselstriche führen.

Doppelklickgeschwindigkeit. Die maximale Zeitspanne, innerhalb derer zweifaches Klicken als Doppelklick registriert wird.

Druckempfindlich. Die Spitze des Wacom Stiftes bzw. des Radierers kann den ausgeübten Druck registrieren. Dadurch können in Anwendungen, die Druckempfindlichkeit unterstützen, natürlich aussehende Stift-, Pinsel- und Radiererstriche erzeugt werden. [Druckempfindliche Anwendung.](#) Jede Anwendung, die druckempfindliche Eingaben unterstützt.

ExpressKeys. Belegbare Steuerungstasten auf dem Intuos Tablett. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [Verwenden der ExpressKeys](#).

Freihandeingabe. Weitgefasser Begriff, der üblicherweise für handgezeichnete und -geschriebene Inhalte verwendet wird, die über einen Stift in den Computer eingegeben werden. In Microsoft Windows Vista auch mit dem Begriff „Freihand“ bezeichnet. Bei diesen Inhalten kann es sich um Skizzen, Markierungen oder Handschrift handeln. Die Handschrift kann optional in „gedruckten“ Text umgewandelt oder im ursprünglichen Format verwendet werden. Abhängig von den jeweiligen System- und Anwendungseinstellungen kann der handgeschriebene Text sofort oder später umgewandelt werden.

Journal. Microsoft Windows-Anwendung, die wie ein Notizblock funktioniert, aber die aufgezeichneten Notizen in digitaler Form speichert. So können Sie z. B. mit Windows Journal Skizzen im Computer erfassen oder handgeschriebene Notizen in Text umwandeln lassen, um sie an Kollegen weiterzusenden, die diese Inhalte dann ihrerseits digital kommentieren können.

Klickdruck. Der Druck, den Sie auf die Stiftspitze ausüben müssen, damit ein Klicken ausgelöst wird.

LED. Leuchtdiode. Wird als Anzeigeleuchte des Tablett verwendet.

Projektion. Das Verhältnis zwischen der Werkzeugposition auf dem Intuos Tablett und der Position des Cursors auf dem Bildschirm.





Prop. (Proportional). Das Verhältnis zwischen der vertikalen und horizontalen Dimension des Tablett oder der Anzeige.

Radialmenü. Ein hierarchisches Menü (kreisförmig). Jede Menüebene besteht aus acht Menüabschnitten, die verschiedene Funktionen und Optionen zur Auswahl enthalten können. Sie können die Tasten von Stift und Tablett so anpassen, dass dieses Menü angezeigt wird.

Spitze. Austauschbare Spitze des Stiftes.

Stift-Eingabe. Methode zum Steuern eines Computers mithilfe des Stiftes auf dem Intuos Tablett.

Stiftmodus. Methode zum Positionieren des Bildschirmcursors durch Stift-Eingabe. Sobald Sie Ihren Intuos Stift auf das Tablett setzen, springt der Bildschirmcursor an die entsprechende Stelle auf dem Bildschirm. Diese Methode wird als „absolute Positionierung“ bezeichnet. Sie ist die Standardeinstellung für Intuos Stifte. Der Stiftmodus ermöglicht es Ihnen, den Bildschirmcursor schnell zu platzieren, ohne ihn erst suchen und über den Desktop bewegen zu müssen.

Tablet PC-Eingabebereich. Der Tablet PC-Eingabebereich in Microsoft Windows ermöglicht die Verwendung des Wacom Stiftes zur Erstellung von handgeschriebenen Notizen oder die Arbeit mit einer Bildschirmtastatur. Der Eingabebereich wandelt Handschrift dynamisch in Text um. Die so erstellten Informationen können dann in andere Dokumente, Tabellen oder Illustrationen eingefügt werden.

Touch-Sensor. Die Navigationsfläche des Intuos Tablett, auf der die Touch-Eingabe erkannt wird. Der Touch-Sensor befindet sich innerhalb der aktiven Fläche und reagiert nicht auf Stift-Eingabe.

Touch. Methode zum Steuern eines Computers, bei der Sie nur Ihre Finger auf dem Intuos Tablett verwenden. Wird oft auch als „Touch-Eingabe“ bezeichnet.

Wie eine solche Anwendung den Radierer nutzt, hängt von der jeweiligen Anwendung und ihren Funktionen ab.

Zusatztaste. Zu den Zusattasten gehören die UMSCHALTASTE, die ALT-Taste und die STRG-Taste bei Windows-Systemen sowie die UMSCHALTASTE, die CTRL-TASTE, die BEFEHLSTASTE und die OPTIONSTASTE bei Mac-Systemen. Sie können die Intuos Werkzeugtasten oder die ExpressKeys für die Simulation einer Zusatztaste programmieren.





INDEX

Airbrush		Kontrollfeld	23
Spitze austauschen	64	Stift	8
Aktive Fläche, Funktionsweise	11	Funktionen, Tasten	28
allgemeine Probleme, Fehlersuche	54	Halten	
Anforderungen, System	6	Stift	14
Anpassen	22	Handbuch, Info zum	5
Doppelklick	24	Informationen, zum Produkt	68
Empfindlichkeit der Stiftspitze	24	Installieren mehrerer Tablett	38
Radialmenü	33	Intuos	
Tablett-Bildschirm-Projektion	25	die Touch-Funktion	18
Anwendungen, Verwenden integrierter	66	einrichten	9
Anwendungsspezifische Einstellungen		verwenden	13
ändern	37	Kabelloser Betrieb	39
entfernen	37	Batterie	
festlegen	36	aufladen	43
Bestellung von Teilen und Zubehör	68	ersetzen	47
Bildschirmbereich, Teil von	26	Lebensdauer	46
Deinstallieren, Software	65	Verwaltung	43
Diagnose	52	Einrichtung	40
Displaywechsel, arbeiten mit	34	Energie sparen	45
Doppelklick anpassen	24	Energieverwaltung	43
Druckempfindlichkeit, arbeiten mit	15	Herstellen einer Verbindung	41
Einstellungen		Komponenten	39
anwendungsspezifisch ändern	37	Optimieren der Verbindung	42
anwendungsspezifisch entfernen	37	Status	
anwendungsspezifisch erstellen	36	Batterie	44
Entfernen anwendungsspezifischer		Verbindung	44
Einstellungen	37	Testen der kabellosen Verbindung	48
Express View Anzeige	21	Verbindungsprobleme	58
ExpressKeys		Wireless-Empfänger, Aufbewahrung	
testen	53	im Tablett	48
verwenden	16	Wireless-Modul, aus Tablett entfernen	43
ExpressKey-Standardeinstellungen	17	Kontrollfeld	
Fehlerbehebung		Funktionen	23
allgemeine Probleme	54	Grundlagen	12
Mac-spezifische Probleme	60	Mac-spezifische Probleme, Fehlerbehebung	60
Probleme bei der Stift-Eingabe	55	Mehrere	
Probleme mit der kabellosen Verbindung	58	Bildschirme	
Probleme mit Touch	57	Projektion auf	12
Steuerelemente testen	52	verwenden	12
Tabellen	54	Tabletts installieren	38
Werkzeuge testen	52	Navigation, anpassen für die Touch-Eingabe	20
Windows-spezifische Probleme	59	Pflege und Wartung	63
Funktionen		Positionieren, mit Stift	15





Probleme bei der Stift-Eingabe,		Touch	
Fehlerbehebung	55	Bewegungen	19
Probleme mit Touch, Fehlerbehebung	57	die Funktionen	18
Produktinformationen	68	einstellen der Navigationsfunktionen	20
Projektion, auf mehrere Bildschirme	12	Einstellen der Touch-Geschwindigkeit	20
Proportionen erzwingen	25	Geschwindigkeit, einstellen	20
Radialmenü		grundlegende Aktionen	19
anpassen	33	navigieren mit	19
verwenden	33	Optionen	19
Seitenschalter, verwenden	16	Treiber-Downloads, abrufen	63
Setup	9	Über dieses Handbuch	5
Software		Verwenden	
deinstallieren	65	ExpressKeys	16
Treiber-Downloads	63	integrierte Anwendungen für die	
Steuerung, testen	52	Tablettkontrolle	66
Stift		Radialmenü	33
Druckempfindlichkeit, arbeiten mit	15	Stift	13
Funktionen	8	Touch	18
halten	14	Voreinstellungen, Tablett verwalten	38
positionieren mit	15	Wartung und Pflege	63
Seitenschalter	16	Werkzeuge	
Spitze austauschen	64	testen	52
Stiftspitze, austauschen	64	Windows-spezifische Probleme,	
testen	53	Fehlerbehebung	59
verwenden	13	Zubehör und Teile	
Stiftmodus	25	bestellen	68
Stiftspitze			
Sensitivität anpassen	24		
Stiftspitze, austauschen	64		
Systemvoraussetzungen	6		
Tablett			
Bereich, Teil von	27		
ExpressKeys			
testen	53		
verwenden	16		
testen	50		
Voreinstellungen, verwalten	38		
Tablett-Bildschirm-Projektion anpassen	25		
Tastenfunktionen	28		
Technischer Kundendienst, Kontakt	62		
Teile und Zubehör			
bestellen	68		
Testen			
ExpressKeys	53		
Steuerelemente	52		
Stift	53		
Tabletts	50		
Werkzeuge	52		

